

Der Bürgermeister informiert



Auch dieses neue Spielgerät fand gleich die ersten kleinen Nutzer.



All jene, die den neuen Generationentreff in Böhrigen unterstützen, erhielten diese anerkennenden Sponsorentafeln an der neuen überdachten Sitzgruppe.



Familie Neubert und Pajo aus Mobendorf pflanzte einen Stammbaum für ihre Tochter Klara.



Nachdem jede Familie ihr Los zur Auswahl des Baumes gezogen hatte, konnte es richtig losgehen. Über 180 Familienmitglieder beteiligten sich an der Stammbaumpflanzung.



Familie Frenzel aus Etdorf nahm hier nach Pflanzung ihres Stammbaumes für Sohn Kimi Emilio Aufstellung.



Die bereits dreimal verpflanzen und mit Erdballen gelieferten Bäume haben schon eine stattliche Höhe, sodass auch in größeren Höhen gearbeitet werden musste. Der Schmalbacher Rocco Grämmel hatte dafür zur Pflanzung des Stammbaumes für Tochter Ella das geeignete Werkzeug mit.



Die Familien Töpfer und Wachsmuth haben den Stammbaum für ihre Tochter Stella gleich mit einem Namensschild versehen.

Der Bürgermeister informiert



Diese Aufnahme zeigt Familie Krumbiegel und Scholz aus Kummersheim nach der Pflanzung für ihren jüngsten Familiennachwuchs.



Viele Helfer waren dabei, als Familie Voigtländer aus Böhrigen ihren Stammbaum für Tochter Mia setzte.



Familie Graban aus Arnsdorf pflanzte einen Stammbaum für ihren Sohn Valentin.



Die jährliche Stammbaumpflanzung ist ein positives Erlebnis für die ganze Familie. Diese Aufnahme zeigt eine der jüngsten Teilnehmerinnen ...

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 14. Mai 2016

Redaktionsschluss: 3. Mai 2016

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	11
Veranstaltungskalender Striegistal	19
Aus unseren Ortschaften	20
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	24
Wir gratulieren	28
Kirchliche Nachrichten	29
Veranstaltungen im Umland	32



Die Böhrigener Familie Wagenführ setzte für ihren Sohn Lukas einen Stammbaum in der Mitte ihres Heimatortes.



... und selbst diese beiden Uropas hatten ihre Freude an dieser Aktion. Im Bild links Optiker Dietmar Schrambke und daneben Tischler Werner Krumbiegel, beide aus Roßwein, die die Pflanzung für ihre in Böhrigen wohnende Urenkelin Laura Magdalena Schrambke verfolgten.



Diese Aufnahme zeigt das Ergebnis der Arbeit. Am 2. April 2016 entstand neben dem als Generationentreff angelegten Spielplatz in Böhrigen eine Streuobstwiese mit vierundzwanzig hochstämmigen Kirsch-, Apfel- und Birnenbäumen in zehn verschiedenen Sorten. So entstand eine Anlage, die den Ort Böhrigen in den nächsten Jahren nachhaltig aufwertet.

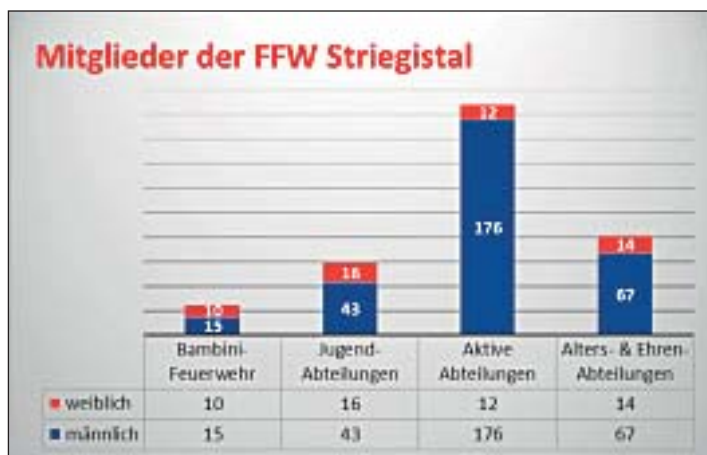
Leider können nicht alle gemachten Bilder dieses Vormittags im Rahmen ihres Amtsblattes veröffentlicht werden. Schauen Sie doch einmal unter www.striegistal.de im Internet rein und seien Sie neugierig. Hier finden Sie weitere Aufnahmen der diesjährigen Stammbaumpflanzung, auf denen Sie sicher auch sich und Ihre Familie entdecken werden.

Informationen zur Arbeit der Gemeindefeuerwehr Striegistal

Unsere Kameradinnen und Kameraden haben auch im Jahr 2015 wieder eine Vielzahl von Stunden auf freiwilliger Basis für Ausbildungen, in Einsätzen und für diverse weitere Aufgaben geleistet. Dies soll der Anlass sein, anhand nachfolgender Angaben diese Arbeit einmal genauer zu beleuchten und auch Bürgern außerhalb der Feuerwehr bessere Einblicke zu geben.

Personal der Gemeindefeuerwehr

Einen Überblick über die personelle Aufstellung der Gemeindefeuerwehr Striegistal im Jahr 2015 gibt die folgende Grafik:



Die verschiedenen Abteilungen verteilen sich auf die Standorte der Ortsfeuerwehren. Die Bambini-Feuerwehr ist der Ortsfeuerwehr Etzdorf angeschlossen, Jugendabteilungen gibt es in Böhrigen, Etzdorf, Marbach, Mobendorf und Pappendorf, Aktive Abteilungen sowie Alters- und Ehrenabteilungen in allen Ortsfeuerwehren.

Ausbildung der Gemeindefeuerwehr

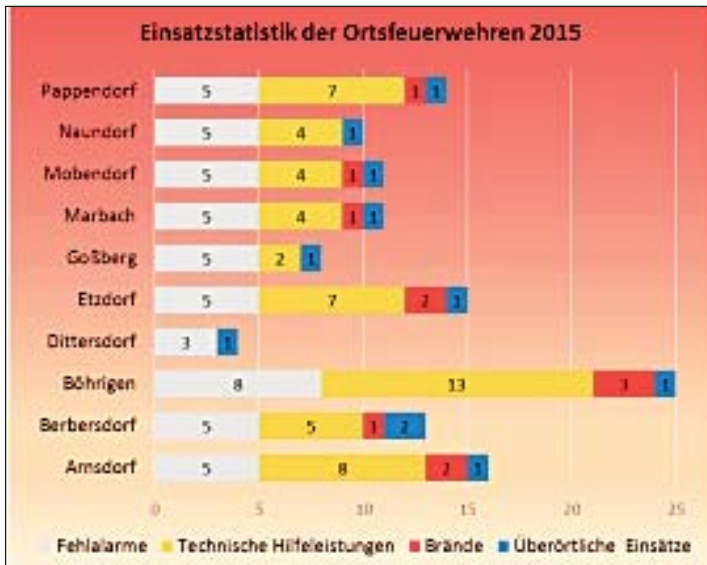
Die Angehörigen der Aktiven Abteilungen der Gemeindefeuerwehr bilden sich stetig fort und bringen dafür eine beachtliche Stundenzahl in ehrenamtlicher Tätigkeit auf.

35 Lehrgangsteilnehmer absolvierten in 1.122 Stunden überörtliche Ausbildung auf Landkreisebene. An der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Nardt nahmen 16 Lehrgangsteilnehmer an Lehrgängen mit insgesamt 592 Ausbildungsstunden teil. Ein Lehrgangsteilnehmer absolvierte am Schulungs- und Referenzzentrum der Polizei Sachsen in Dommitzsch 32 Stunden Ausbildung. Ein weiterer Lehrgangsteilnehmer absolvierte zehn Stunden sonstige überörtliche Ausbildung. Für alle belegten Lehrgänge an der überörtlichen Ausbildung brachten 53 Lehrgangsteilnehmer 1.756 Stunden auf.

Die Mindestausbildungszeit der Angehörigen der aktiven Abteilungen an den Standorten in den 10 Ortsfeuerwehren soll für jeden Feuerwehrangehörigen 24 Ausbildungseinheiten mit jeweils zwei Unterrichtsstunden pro Jahr betragen. Im Jahr 2015 wurden von den 188 Angehörigen der aktiven Abteilungen 10.494 Ausbildungsstunden geleistet.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Einsatzgeschehen der Gemeindefeuerwehr



Somit leistete die Freiwillige Feuerwehr im Jahr 2015 insgesamt 39 Einsätze. Daran waren 1076 Feuerwehrkameraden mit 1347,5 Einsatzstunden beteiligt. Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Einsatzgeschehens in den letzten fünf Jahren.



Am 11. März dieses Jahres konnten im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Striegistaler Wehr Kameradinnen und Kameraden für ihr langjähriges Ehrenamt in der Feuerwehr geehrt werden. Die Teilnahme an Weiterbildungslehrgängen ermöglichte zudem weitere Beförderungen, mit denen die Ortswehren zukünftig noch besser aufgestellt sind.



Am 1. September 1965 trat Reinhard Tzschoppe in die Böhrigener Feuerwehr ein und erhielt nun Glückwünsche der Gemeinde, des Landratsamtes und des Kreisfeuerwehrverbandes zu seinem 50-jährigen Dienstjubiläum.



Zwei Kameraden wurden für 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr geehrt. Die Jubilare Konrad Kluge aus Goßberg (nicht im Bild) und Frank Jentsch aus Berbersdorf (links im Bild) erhielten die Glückwünsche vom stellvertretenden Gemeindeführer Holger Poppe.



Für ihr 30-jähriges Dienstjubiläum geehrt wurden Roland Höhn (links) aus Arnsdorf und Steffen Rohrbeck aus Mobendorf sowie Ullrich Kaiser aus Naundorf (nicht im Bild).



Für 25 Jahre Arbeit in der Feuerwehr erhielten die Kameraden Sven Hoffmann aus Etzdorf, Holger Löffler und Franco Gabsch (nicht im Bild) aus Goßberg sowie Jens Faustmann aus Arnsdorf das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber.

Der Bürgermeister informiert



Die Ehrung für 20 Jahre ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr konnten Ingolf Schöffner aus Böhrigen, Dietmar Seibold aus Dittersdorf, Jürgen Feldmann sowie Wolfram Otto aus Dittersdorf entgegennehmen (von links nach rechts).

Feuerwehrmänner wurden zudem Martin Franz aus Berbersdorf, Max Menzel aus Etzdorf und Björn Köhler aus Pappendorf, die nicht an dieser Veranstaltung teilnehmen konnten.



Zu Oberfeuerwehrmännern befördert wurden Oliver Herfter aus Arnsdorf, David Schöffner aus Böhrigen und Kevin Schmidt aus Etzdorf (von links nach rechts im Bild).



Ihr zehntes Jahr im Feuerwehrdienst vollendet haben die Etzdorfer Marco Weinert (links) und Toni Menzel (nicht im Bild) sowie der Marbacher Rudi Zerge und konnten die dafür vorgesehenen Ehrungen entgegennehmen.



In den Rang eines Hauptfeuerwehrmannes stiegen im März dieses Jahres die Etzdorfer Nico Wagner und Patrick Hundshammer sowie Jochen Bastian aus Pappendorf auf (im Bild von links nach rechts).

Zur Jahreshauptversammlung der Striegistaler Feuerwehr wurden sieben Feuerwehrleute nach Ableistung ihrer über siebzig Stunden umfassenden Truppmannausbildung und nach zweijähriger Ausbildung in der Feuerwehr vom Feuerwehrmann-Anwärter zum Feuerwehrmann befördert.



Diese Aufnahme zeigt von links nach rechts Jessica Beyer, Tom Zillich, Carolin Peitz und Richard Zimmer, die allesamt der Ortsfeuerwehr Böhrigen angehören.



Zur Löschmeisterin befördert wurde Stefanie Beyer aus Böhrigen. Diesen Dienstgrad erreichte auch der Etzdorfer Toni Menzel.

Fest zur Fertigstellung der neuen Ortsdurchfahrt Pappendorf

Nach über zweijähriger Bauzeit ist es geschafft – der grundlegende Ausbau der Staatsstraße S34 in der Ortsdurchfahrt Pappendorf bis zum Ortseingang von Kaltofen ist fertiggestellt. Damit endet eine der umfangreichsten Straßenbaumaßnahmen in unserem Gemeindegebiet, bei der die Auftraggeber Landesamt für Straßenwesen und Verkehr, Gemeinde Striegistal, ZWA Hainichen, die MIT-NETZ Strom und die Deutsche Telekom rund 4,5 Millionen Euro investiert haben. Mit dem Bau wurde die Ortsansicht von Pappendorf grundlegend aufgewertet. Besonders erfreulich ist, dass mit der Gestaltung dieses Abschnittes an die bereits im Jahr 2006 fertiggestellte Maßnahme von der Autobahnanschlussstelle Berbersdorf bis zur Einmündung an der Gaststätte „Brauschänke“ nahtlos angeknüpft werden konnte. So entstand mit den neuen Fahrbahnen, Fußweg- und Stützmauergestaltungen bis hin zu den Straßenleuchten und Bushaltestellen ein freundlich gestaltetes einheitliches Ortsbild, was sich sehen lassen kann. Erstmals gibt es nun auch eine Fußwegverbindung zwischen den Ortschaften Kaltofen und Pappendorf. Diese wurde allein durch die Gemeinde finanziert. Allen Beteiligten am Bauvorhaben, aber auch den Anwohnern an der Baustrecke soll an dieser Stelle ein herzlicher Dank für das gute und sachliche Miteinander bei gewiss nicht immer einfachen Bedingungen ausgesprochen werden.



Drei Kameraden konnten nach stetiger Ausbildung vom Löschmeister zum Hauptlöschmeister befördert werden. Neben Mario Dittrich aus Marbach, sind dies von links nach rechts im Bild Denis Koppe aus Etdorf und Roberto Fischer aus Marbach.



Durch kontinuierliche Weiterbildung mit der Teilnahme an Lehrgängen konnte der Marbacher Florian Wiehring zum Brandmeister befördert werden – der höchste Dienstgrad, den man im Feuerwehrdienst ohne ein Wahlamt erreichen kann.

An dieser Stelle sei allen Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr ein herzlicher Dank für die im Ehrenamt geleisteten Stunden ausgesprochen. Die Arbeit in der Feuerwehr ist verantwortungsvoll, soll zur Kameradschaft beitragen und zudem auch Spaß machen. Wir hoffen, dass sich solch tragische Ereignisse wie im Jahr 2015 bei der Arbeit und vor allem in den Einsätzen unserer Feuerwehr nicht wiederholen. Diese Ereignisse haben aber auch bewiesen, dass auf unsere Gemeindefeuerwehr Verlass ist. Die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr genießt deshalb auch zu Recht ein hohes Ansehen in unserer Bürgerschaft.



Das waren die Auftraggeber für dieses Bauvorhaben. Die Gemeinde trägt mit rund 800.000 Euro die Kosten für die Fußwege sowie eine neue erdverkabelte Straßenbeleuchtungsanlage und die Bushaltestellen ebenso, wie anteilige Kosten für Straßenoberflächenentwässerungsleitungen, Stützmauern, Brücken, Durchlässe, Straßennebenanlagen und Planungsleistungen.



Im Juni 2015 lief der Bau auf Hochtouren. Der im Auftrag der Gemeinde arbeitende Bauleiter Gerd Hamm Müller aus Pappendorf regelte zuverlässig die Belange für die Gemeinde.

Der Bürgermeister informiert

Die Gemeinde Striegistal hatte deshalb am 7. April dieses Jahres zu einem Straßeneinweihungsfest eingeladen, bei dem dank von Sponsorengeldern für alle Gäste die Speisen und Getränke kostenfrei ausgereicht werden konnten. Mit den nachfolgenden Aufnahmen möchten wir einen Einblick in die umfangreichen Bauarbeiten und den Tag des Straßeneinweihungsfestes geben. Weitere Fotos finden Sie im Internet unter www.striegistal.de.



Die Anwohner trugen die Lasten des Bauvorhabens mit Humor. So auch Familie Hösel, die diese Bank vor ihrem Grundstück aufgestellt hatte.



Die neue Ortsdurchfahrt nimmt Gestalt an und schon bald wird sich niemand mehr daran erinnern, wie schlecht der Straßenzustand vor Beginn der Baumaßnahme in Pappendorf war.



Die neuen massiven Stützmauern zur Hangsicherung wurden mit Natursteinen verblendet und werten so das Ortsbild deutlich auf.



Diese Jahreszahlen findet man in jeder neu errichteten Stützwand.



Zum Fest der Straßeneinweihung hatte die Gemeinde zunächst die Kinder der Kindertagesstätte „Striegistaler Spatzennest“ und der Grundschule Striegistal im Ort mit ihren Erziehern und Lehrern eingeladen. Die Kinder ließen circa 130 Luftballons in den Himmel steigen, die mit Helium befüllt und ihren Adressen versehen hoffentlich weite Wege hinter sich bringen. Es wird interessant sein, ob hier in der nächsten Zeit sich Finder der Ballons in unseren Kindereinrichtungen melden.



Drei von Traktoren gezogene Kremserwagen standen im Anschluss für die Gäste bereit, die von den Marbachern Rudolf Wiesner, Johannes Zill und Herbert Lomtscher gefahren wurden. Diese Aufnahme zeigt Herbert Lomtscher, bei dem zwei Kinder als Beifahrer fungieren konnten.

Der Bürgermeister informiert



Ein Heidenspaß für alle Beteiligten waren die Kremserfahrten, bei denen die gesamte Baustrecke abgefahren wurde.



Eine weitere Einmaligkeit war, dass mit der „OLFI-Band“ Jugendliche auftraten, die alle aus der Striegistaler Umgebung stammen. Die sechsköpfige Band begeisterte mit ihrem Auftritt und musste mehrere Zugaben geben. Die Bandmitglieder von links nach rechts: Johannes Volkmann (Gitarre), Samuel Geisler (Keyboard), Lukas Kampik (Gitarre), Konrad Volkmann (Schlagzeug), Normann Miersch (Gesang) und Richard Langhof (Baßgitarre). An der Technik waren Rico Sörgel und Andreas Zeugner.



Für das Catering am gesamten Tag sorgte das Team des Gasthofes „Hirschbachtal“. Hier lassen sich die Kinder der Kindertagesstätte ihr Mittagessen schmecken.



Über 200 Gäste waren zum Straßeneinweihungsfest gekommen. Darunter auch Michael Stritzke, Niederlassungsleiter des Landesamtes für Straßenwesen und Verkehr sowie mehrere Mitarbeiter der ausführenden Baubetriebe.



Wenn die Gemeinde ihre Straßen, Fußwege und sonstigen Nebenanlagen in Ordnung bringt, ist dies meist auch ein Ansporn für die Anwohner, hier mitzuziehen. Diese Aufnahme zeigt ein sehr schön gestaltetes angrenzendes privates Grundstück in der Ortsmitte von Pappendorf.

Das hat es noch nicht gegeben. Zu einem Straßeneinweihungsfest eine Live-Band auftreten zu lassen, ist wohl ein Novum in unserer Region. Mit diesem Schild wurde auf die abendliche Veranstaltung am 7. April 2016 hingewiesen.



Auch diese Jüngsten hatten ihren Spaß an diesem Fest.

Sanierung der Friedhofsfeierhalle in Böhriegen

Der Waldfriedhof in Böhriegen ist wohl einer der am schönsten gelegenen kommunalen Friedhöfe in unserer Region. Nachdem sich die Gemeinde um die Verbesserung der Außenanlagen bemüht hat, sollen nun die Arbeiten zur Sanierung der Friedhofsfeierhalle beginnen. Dazu wurden Aufträge an neun verschiedene Gewerke vergeben, mit denen eine umfassende Innensanierung der bestehenden Halle mit einem Kostenaufwand von rund 160 Tausend Euro erfolgen wird.

Diese Arbeiten sollen einen ersten Bauabschnitt darstellen. In den nächsten Jahren soll im Rahmen eines weiteren Bauabschnittes ein in die Charakteristik der Landschaft passender Anbau an der Rückseite der Halle erfolgen, in dem verschiedene heute notwendige Funktionen zum Betrieb einer Friedhofsfeierhalle untergebracht werden.

Für das Bauvorhaben muss die Friedhofsfeierhalle und der umgebende Bereich im Zeitraum vom 25. April bis zum 26. August dieses Jahres gesperrt werden. Für Trauerfeiern bietet die Gemeinde als eine Ausweichmöglichkeit die kommunale Friedhofsfeierhalle in Pappendorf an. Anmeldungen für die Nutzung müssen hier bei Barbara Schaufler in Pappendorf unter der Rufnummer 037207/53338 erfolgen. Während der Baumaßnahme in Böhriegen kann nur der Friedhofseingang vom neugebauten Parkplatz aus genutzt werden.

Die Ablagerung von gärtnerischen Abfällen hat ab sofort in dem direkt am Eingang aufgestellten Container zu erfolgen. Wir bitten um unbedingte Beachtung und bedanken uns bereits jetzt für Ihr Verständnis für die Durchführung dieser dringend notwendigen Baumaßnahme.



Das am 15. Juni 1924 eingeweihte Feierhallengebäude am Friedhof in Böhriegen wird im Auftrag der Gemeinde Striegistal in diesem Jahr einer umfassenden Sanierung zugeführt.

Die Geschichte des Gebäudes können Sie unter www.striegistal.de/Historisches/Ereignisse dank eines umfassend recherchierten Artikels des ehemaligen Böhriegers Peter Schmidt nachlesen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de



Das vom Team der Gaststätte „Hirschbachtal“ gereichte Catering war sehr gut und wurde bis zum späten Abend in Anspruch genommen.



Die neu ausgebaute Ortsdurchfahrt erhielt fast auf der gesamten Baustrecke von rund zwei Kilometern Länge neue Fußwege. Nachdem die Grünflächen an den Straßenrandbereichen weiter bewachsen sind, werden im Herbst noch einige Anpflanzungen folgen, mit denen die Ansichten noch weiter aufgewertet werden.



Diese Bushaltestelle am Gasthof Hirschbachtal musste extra einen aufwändig gestalteten behindertengerechten Fußweganschluss erhalten, um den Ansprüchen der heutigen Zeit gerecht zu werden. Auch die vor den Buswartehallen eingebauten anders gestalteten Gehweg-Beläge sind heute gefordert, damit sich sehbehinderte Menschen bei der Benutzung der Haltestelle daran orientieren können.

MITNETZ Strom investiert kräftig im Gemeindegebiet

Die MITNETZ Strom ist als Tochtergesellschaft der enviaM die Netzbetreibungsgesellschaft für die Energieversorgung in unserer Region. In diesem Jahr werden zahlreiche Vorhaben in fast allen unseren Ortsteilen baulich umgesetzt, die seit Jahren geplant wurden. Vor allem im Bereich der Mittelspannungsnetze wird investiert. Die Gemeinde möchte an dieser Stelle ausdrücklich das gute Miteinander mit diesem Unternehmen loben. Bei diversen kommunalen Bauvorhaben kommt es zur Mitverlegung von Mittelspannungserdkabeln in den Straßen und Wegen, sodass ein späteres Öffnen der neugebauten Straßen nicht notwendig wird. Nach Verlegung der neuen Erdkabel werden ehemalige Oberleitungsstrecken ebenso zurückgebaut wie die turmähnlichen Trafostationen, die durch kleinere kompakte Stationen ersetzt werden. Solche Umbauten erfolgten bereits in der Ortsmitte Dittersdorf und erfolgen noch am Ortseingang von Böhrigen, aus Richtung Etdorf, an der Straße „Am Berg“ in Böhrigen, am „Molkerberg“ und an der Südstraße, Abzweig zum Höpperich in Berbersdorf, in der Ortsmitte von Kaltofen und diversen weiteren Stellen. Neue Mittelspannungsleitungen werden unter anderem im Fußweg der Marbacher Straße in Berbersdorf, die Talstraße kreuzend, entlang der Südstraße bis zum Gewerbegebiet und zum Höpprich verlegt. Bei diesen und verschiedenen weiteren Arbeiten entfallen nach Inbe-

triebnahme der Erdleitungen jeweils die bisherigen Oberleitungen, die zurückgebaut werden. Der Ersatzneubau von Ortsnetzfrequenzen erfolgt unter Berücksichtigung technisch wirtschaftlicher Netzkonzepte und kann variieren von einer Kabellösung bis zur Sanierung mit isolierter Freileitung. Für das Verständnis der Einwohner durch die baubedingten Einschränkungen bedankt sich die MITNETZ STROM mbH.

Neben diesen Arbeiten am Energieversorgungsnetz plant die enviaM auch an anderen finanziell umfangreichen Investitionen. So soll zum Beispiel von der Verbindungsstraße Mobendorf-Seifersdorf (Stadt Großschirma) über den Lichtenstein, die Ortslage Goßberg, zur Goßberger Gärtnerei und weiterführend zum Goldenen Hirsch in Schmalbach eine Leerrohrverlegung erfolgen, mit der ein weiteres Angebot der Breitbandversorgung im Berbersdorfer Gewerbegebiet geschaffen wird.

Wir möchten an dieser Stelle darum bitten, dass unsere Bürger die Arbeiten an diesen Strom- und Telekommunikationsnetzen positiv begleiten. Schließlich wird damit die Versorgungssicherheit für unsere Ortsteile verbessert und gleichzeitig werden unsere Ortsbilder durch den großflächigen Rückbau der jetzt noch vorhandener Masttrassen und Oberleitungen aufgewertet.

Frühjahrsputz in allen Ortschaften

Viele Bürger unserer Ortschaften nutzen die wohl schönste Jahreszeit und putzen ideenreich ihre Grundstücke heraus. Auch die Gemeinde leistet hier seit über einem Jahrzehnt ihren Beitrag und lässt regelmäßig um die Osterzeit die kommunalen Straßen, Wege und Plätze kehren. Aufgrund der Vielzahl von Baumaßnahmen werden in diesem Jahr nur die Straßen gereinigt, die nicht für einen baldigen Ausbau vorgesehen sind.

Auch in diesem Jahr ist die Straßenreinigungsfirma Huber aus Bräunsdorf wieder im Einsatz und reinigt mit moderner Technik die gemeindlichen Straßen.



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Geschlossene Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 19. April 2016 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
3. Erarbeitung von Vergabevorschlägen an den Gemeinderat
4. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
5. Beratung zu Personalangelegenheiten
6. Allgemeines

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 26. April 2016 um 19.00 Uhr in der Spielplatzbaude in Schmalbach, Auenweg 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 5. April 2016, öffentlicher Teil
4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Absatz 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
5. Bürgerfragestunde

6. Beschluss der Bestätigungen der Wehrleitungen der Ortsfeuerwehren Goßberg und Naundorf
 7. Beschluss zur Verwendung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 8. Vergabebeschlüsse zu Bauleistungen
 9. Beschlüsse zu Grundstückangelegenheiten
 10. Allgemeines
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
11. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 5. April 2016, nichtöffentlicher Teil
 12. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 13. Grundstücks- und Personalangelegenheiten
 14. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf findet am Mittwoch, dem 27. April 2016 um 19.30 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Marbach findet am Montag, dem 9. Mai 2016 um 19.30 Uhr im Gasthof Goldener Anker statt.

Tagesordnung:

1. Auswertung Frühjahrspatz vom 16. April 2016
2. Informationen zum aktuellen Baugeschehen
3. Informationen zu geplanten Baumaßnahmen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Naundorf findet am Donnerstag, dem 21. April 2016 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Naundorf statt.

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 2. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 5. April 2016 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 25/02/Apr2016

Der Gemeinderat Striegistal bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Vergabe der Bauleistung Sanierung Friedhofsfeierhalle, Friedhofsweg in Böhrigen, Los 1: Baumeisterarbeiten, zum Bruttopreis von 55.669,95 Euro an die Firma Bauhof Ilkendorf GmbH, Ilkendorf Nummer 1 aus 01683 Nossen.

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 26/02/Apr2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung Sanierung Friedhofsfeierhalle, Friedhofsweg in Böhrigen, Los 2: Tischlerarbeiten ohne die Positionen 01.5, 01.6, 01.7, 01.8 und 01.9 zum Bruttopreis von 21.810,33 Euro an die Firma Fenstersanierung Lutz Langhof, Richard-Witzsch-Straße 16b aus 09661 Striegistal und Los 2: Tischlerarbeiten, die Positionen 01.5, 01.6, 01.7, 01.8 und 01.9 zum Bruttopreis von 7.727,79 Euro an die Firma Bau- und Möbeltischlerei Mühlberg, Zur Baeyerhöhe 14 aus 01665 Klipphausen zu vergeben.

14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 27/02/Apr2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die folgenden Maßnahmen in absteigender Priorität zum Maßnahmeplanverfahren der Förderung aus dem Fonds „Brücken in die Zukunft“ (VwV Investkraft) anzumelden:

1. Energetische Sanierung der Grundschule Tiefenbach in Marbach
 2. Brandschutztechnische Ertüchtigung der Kindertagesstätte „Pusteblume“ in Berbersdorf
 3. Sanierung Sanitärbereich in der Kindertagesstätte „Waldblick“ in Böhrigen
 4. Abriss maroder Bausubstanzen des ehemaligen „Ullrichs Hof“ in Marbach
 5. Brandschutztechnische Ertüchtigung und energetische Sanierung in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Etzdorf
- 16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 28/02/Apr2016

Der Gemeinderat Striegistal genehmigt die Urkundennummer 450/2016 der Notarin Klein aus Mittweida vom 23. März 2016 zum Erwerb einer ca. 1.000 Quadratmeter großen Teilfläche des Flurstückes 6 der Gemarkung Dittersdorf zum Preis von 1,00 Euro.

16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 29/02/Apr2016

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Ersatzneubau der Brandmeldeanlage in der Gemeinschaftsunterkunft Mobendorf in den Haushaltsplan 2016 in Höhe von 8.000 Euro einzustellen und ermächtigt den Bürgermeister zur Auftragsvergabe.

16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Striegistal

Die Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Striegistal haben auf ihrer Sitzung am 23.02.2016 den Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Striegistal vom 23.02.2016, bestehend aus dem Planwerk und der Begründung mit Umweltbericht, gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

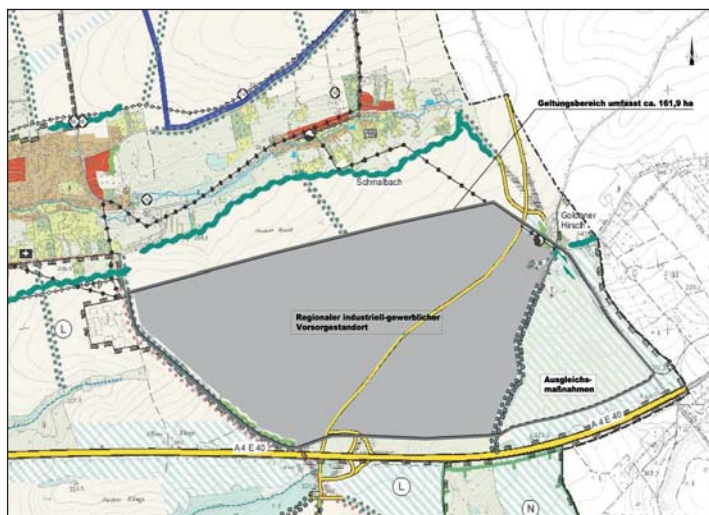
Der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Striegistal vom 23.02.2016, bestehend aus dem Planwerk und der Begründung mit Umweltbericht, liegt vom 02.05. bis 03.06.2016 in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist kann sich jedermann über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Jedermann kann während dieser Auslegungsfrist Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorbringen.

Zum Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes liegen nach Einschätzung der Gemeinde folgende wesentliche Arten umweltbezogener Informationen vor:

1. Stellungnahmen zum Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Striegistal vom 01.09.2015, insbesondere von:
 - Landratsamt Landkreis Mittelsachsen vom 07.10.2015
 - Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 30.09.2015
 - Sächsisches Landesamt für Straßenbau und Verkehr vom 09.10.2015
 - Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Landesverband Sachsen vom 05.10.2015
 - Regionalbauernverband Mittweida e.V. vom 06.10.2015



2. Änderung FNP, Entwurf vom 23.02.2016

Mensch, Kultur und Sachgüter

Mit der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes sind keine maßgeblichen Auswirkungen auf die Entwicklung von Mensch und Kultur zu besorgen.

Der Vorsorgestandort ist kein archäologisches Relevanzgebiet.

- Stellungnahme des Landesamtes für Archäologie zu archäologischen Kulturdenkmälern im Umfeld des Vorhabensgebietes.
- Hinweise des LfULG über ggf. durchzuführende Maßnahmen im Zusammenhang mit der natürlichen Radonbelastung des Bodens

Immissionsschutz

Die Belastungen der umgebenden Wohnbebauung durch Lärmimmissionen aus dem Vorsorgestandort sind grundsätzlich durch Kontingentierung limitiert. Zusätzliche Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub oder Gerüche an den Immissionsorten sind gegenüber dem rechtsgültigen Flächennutzungsplan im Vorhabensbereich nicht zu besorgen.

Bodenschutz

Gegenüber der rechtsgültigen Fassung des Flächennutzungsplanes (geplantes Landschaftsschutzgebiet Zellwald) werden mit der 2. Änderung zusätzliche Flächen für Ausgleichsmaßnahmen, die nicht für die Landwirtschaft geeignet sind, ausgewiesen. Eine stärkere Bodeninanspruchnahme ist damit nicht zu besorgen.

- Stellungnahme des Regionalbauernverbandes Mittweida e.V. zur Inanspruchnahme von landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Grund- und Oberflächenwasser

Der Vorsorgestandort wird im Trennsystem entwässert, Regenrückhaltebecken leiten das Oberflächenwasser gedrosselt in die jeweilige Vorflut ein. Für die Ableitung des Oberflächenwassers von

der Umverlegung des Freiberger Steiges (Maßgabe des rechtskräftigen Bebauungsplanes) ist ein unterirdisches Regenrückhaltebecken konzipiert, das alternativlos im Freiberger Steig eingeordnet wurde. Mit der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes ergeben sich keine Änderungen zur rechtsgültigen Fassung.

Pflanzen, Tiere, Biotope

Für die Änderungen gegenüber der rechtsgültigen Fassung des Flächennutzungsplanes ist die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung aktualisiert worden (Bestandteil des Umweltberichtes zum Entwurf). Es ergibt sich daraus kein weiterer Verlust von Lebensraumfunktionen. Naturschutzfachliche Schutzgebiete liegen nicht im Vorhabensbereich.

- Stellungnahme des Landratsamtes Mittelsachsen zum Entsiegelungserlass im Hinblick auf zusätzliche Kompensationsmaßnahmen
- Stellungnahme des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, Landesverband Sachsen hinsichtlich bedarfsgerechter Bauleitplanung und Berücksichtigung der Integration in das Landschaftsbild

Klima

Mit der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes sind keine Auswirkungen auf das Klima verbunden.

2. Abwägungsbeschluss des Gemeinderates der Gemeinde Striegistal vom 23.02.2016 über die insgesamt eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Striegistal vom 01.09.2015 einschließlich zugehöriger Abwägungstabelle.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung kann Einsicht in diese Unterlagen genommen werden.

Nach § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig (innerhalb der öffentlichen Auslegung) abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht kennen muss und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Ein Normenkontrollantrag gemäß § 47 VwGO gegen diese 2. Änderung des Flächennutzungsplanes ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen dieser öffentlichen Auslegung nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Wagner, Bürgermeister

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A 4 – Anschlussstelle Berbersdorf

Die Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Striegistal haben auf ihrer Sitzung am 23.02.2016 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A 4 – Anschlussstelle Berbersdorf vom 23.02.2016, bestehend aus dem Planwerk und der Begründung mit Umweltbericht, gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Zweck der 1. Änderung des Bebauungsplanes Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A 4 – Anschlussstelle Berbersdorf ist es, den Planungsstand zu aktualisieren und neuen planungsrechtlichen Erfordernissen anzupassen.

Wesentliche Ziele der 1. Änderung des Bebauungsplanes sind:

Amtliche Bekanntmachungen

- Umverlegung des Freiberger Steiges gemäß Maßgabe Nr. 3 des Genehmigungsbescheides vom 27.01.2010
- Reduzierung der Mindestgröße der Baugrundstücke in den Industriegebieten des nördlichen Bereiches von 10 ha auf 5 ha
- Festsetzung von zusätzlichen Verkehrsflächen
- Zuordnung des Wohngrundstückes Hirschstraße Nr. 24 zum Gewerbegebiet GE1
- Festsetzungen zu Ausgleichsflächenveränderungen und zu Flächen für Ersatzmaßnahmen außerhalb des Geltungsbereiches

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A 4 – Anschlussstelle Berbersdorf vom 23.02.2016, bestehend aus dem Planwerk und der Begründung mit Umweltbericht, liegt vom 02.05. bis 03.06.2016 in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist kann sich jedermann über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Jedermann kann während dieser Auslegungsfrist Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorbringen.

Zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A 4 – Anschlussstelle Berbersdorf liegen nach Einschätzung der Gemeinde folgende wesentliche Arten umweltbezogener Informationen vor:

1. Stellungnahmen zum Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A 4 – Anschlussstelle Berbersdorf vom 01.09.2015, insbesondere von:
 - Landratsamt Landkreis Mittelsachsen vom 02.10.2015
 - Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 30.09.2015
 - Sächsisches Landesamt für Straßenbau und Verkehr vom 09.10.2015
 - Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Landesverband Sachsen vom 05.10.2015
 - Regionalbauernverband Mittweida e.V. vom 06.10.2015



1. Änderung B-Plan, Entwurf vom 23.02.2016

Mensch, Kultur und Sachgüter

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes sind keine maßgeblichen Auswirkungen auf die Entwicklung von Mensch und Kultur zu besorgen.

Der Vorsorgestandort ist kein archäologisches Relevanzgebiet.

- Stellungnahme des Landesamtes für Archäologie zu archäologischen Kulturdenkmälern im Umfeld des Vorhabensgebietes.

- Hinweise des LfULG über ggf. durchzuführende Maßnahmen im Zusammenhang mit der natürlichen Radonbelastung des Bodens

Immissionsschutz

Die Belastungen der umgebenden Wohnbebauung durch Lärmimmissionen aus dem Vorsorgestandort sind grundsätzlich durch Kontingentierung limitiert. Zusätzliche Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub oder Gerüche an den Immissionsorten sind gegenüber dem rechtskräftigen Planungsstand im Vorhabensbereich nicht zu besorgen.

Bodenschutz

Das südöstliche Wohngrundstück Hirschstraße Nr. 24 einschließlich Lärmschutzumgrenzung ist mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Bauflächen zugeordnet worden. Zusätzlich erforderliche Ausgleichsmaßnahmen außerhalb des Geltungsbereiches werden wie bisher auf für die Landwirtschaft ungeeigneten Erdstoffablagerungsflächen durchgeführt.

- Stellungnahme des Regionalbauernverbandes Mittweida e.V. zur Inanspruchnahme von landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Grund- und Oberflächenwasser

Der Vorsorgestandort wird im Trennsystem entwässert, Regenrückhaltebecken leiten das Oberflächenwasser gedrosselt in die jeweilige Vorflut ein. Für die Ableitung des Oberflächenwassers von der Umverlegung des Freiberger Steiges (Maßgabe des rechtskräftigen Bebauungsplanes) ist ein unterirdisches Regenrückhaltebecken konzipiert, das alternativlos im Freiberger Steig eingeordnet wurde.

- Stellungnahme des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr zur Rückhaltung von Oberflächenwasser vom umzuverlegenden Freiberger Steig

Pflanzen, Tiere, Biotope

Für die Änderungen gegenüber der rechtskräftigen Fassung des Bebauungsplanes ist die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung aktualisiert worden (Bestandteil des Umweltberichtes zum Entwurf). Es ergibt sich daraus kein weiterer Verlust von Lebensraumfunktionen. Naturschutzfachliche Schutzgebiete liegen nicht im Vorhabensbereich.

- Stellungnahme des Landratsamtes Mittelsachsen zum Entsiegelungserlass im Hinblick auf zusätzliche Kompensationsmaßnahmen
- Stellungnahme des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, Landesverband Sachsen hinsichtlich bedarfsgerechter Bauleitplanung und Berücksichtigung der Integration in das Landschaftsbild

Klima

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes sind keine Auswirkungen auf das Klima verbunden.

2. Abwägungsbeschluss des Gemeinderates der Gemeinde Striegistal vom 23.02.2016 über die insgesamt eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A 4 – Anschlussstelle Berbersdorf vom 01.09.2015 einschließlich zugehöriger Abwägungstabelle.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung kann Einsicht in diese Unterlagen genommen werden. Nach § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig (innerhalb der öffentlichen Auslegung) abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über die

1. Änderung des Bebauungsplanes Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A 4 – Anschlussstelle Berbersdorf unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht kennen muss und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der 1. Änderung dieses Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Ein Normenkontrollantrag gemäß § 47 VwGO gegen die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen dieser öffentlichen Auslegung nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Wagner, Bürgermeister

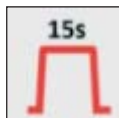
Sirenenprobe

Am **Samstag, dem 7. Mai 2016 findet um 11.00 Uhr** durch das Landratsamt Mittelsachsen eine Sirenenprobe mit dem Signal „Warnung der Bevölkerung vor einer Gefahr“ statt. Eine solche Sirenenprobe ist, neben der wöchentlichen Funktionsprobe, zukünftig jeweils am ersten Samstag im Mai jedes Jahres geplant. Dies möchten wir zum Anlass nehmen die Bevölkerung über die derzeit gültigen landeseinheitlichen Sirensignale und ihre Bedeutung zu informieren.

Signalprobe

1 Ton von 15 Sekunden Dauer (im Landkreis Mittelsachsen immer mittwochs 15.00 Uhr)

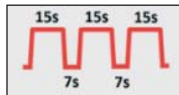
Verhaltensregeln: keine



Alarm für die Feuerwehr

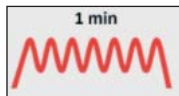
3 Töne von je 15 Sekunden Dauer mit 7 Sekunden Pause

Verhaltensregeln: die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr haben sich unverzüglich am Gerätehaus einzufinden



Warnung vor einer Gefahr

1 Minute auf- und abschwellender Heulton



Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät auf „MDR 1 – Radio Sachsen“ ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über den Inhalt der Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen! Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

Die oben aufgezeigten Verhaltensweisen treffen für den Probealarm am 7. Mai 2016 nicht zu.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen

als untere Wasserbehörde zur Durchführung einer Gewässerschau in der Gemeinde Striegistal, Gemarkung Marbach

Auf der Grundlage des § 93 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) wird nachfolgende Gewässerschau am **Dienstag, dem 17. Mai 2016**, durchgeführt. Begangen wird das Gewässer zweiter Ordnung: **Marienbach**, im Ortsteil Marbach von der Kreuzung S 34 (Freiberger Straße)/K 8214 (Marbacher Straße) bis zur Mündung in die Freiberger Mulde an der K 8297 (Auenstraße).

Beginn der Schau ist am Dienstag, dem 17. Mai 2016 um 9.00 Uhr. Treffpunkt ist die Kreuzung S 34 (Freiberger Straße)/K 8214 (Marbacher Straße).

Den Eigentümern, Anliegern und Hinterliegern im Bereich des Gewässers, den zur Benutzung des Gewässers Berechtigten und den nach § 32 SächsNatSchG anerkannten Verbänden wird Gelegenheit gegeben an der Schau teilzunehmen.

Die Mitglieder der Schaukommission sind gemäß § 107 SächsWG befugt zur Durchführung der Gewässerschau die Gewässer- und Ufergrundstücke zu betreten. Das Landratsamt Mittelsachsen bittet deshalb die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Grundstücke die Zugänglichkeit der Grundstücke zum Gewässer und zu den Anlagen im Rahmen der Gewässerschau zu ermöglichen.

Im Auftrag

Lutz Holzhey, stellv. Referatsleiter

Spenden- und Stiftungsgelder für Striegistal

Unterstützung für Vereine und Einrichtungen im Jahr 2015

Die Sparkasse engagiert sich seit vielen Jahren für Menschen, die ein aktives Vereinsleben gestalten, Kinder und Jugendliche bei der Ausbildung unterstützen und gemeinnützige Projekte organisieren. Rund eine halbe Million Euro Spenden und Sponsoring haben die Sparkasse Mittelsachsen und ihre fünf Stiftungen im Jahr 2015 für das Gemeinwohl bereitgestellt.

Nach Striegistal gingen im vergangenen Jahr über 3.300 Euro. Beispielsweise erhielten die SG 1899 Striegistal e. V. 500 Euro für neue Trainingskleidung und die Grundschule Tiefenbach 430 Euro für die Teilnahme am Bildungsprojekt der Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur.

Auch im Jahr 2016 fördern die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen wieder Vereine und gemeinnützige Einrichtungen. Aktuelle Fördermöglichkeiten sind im neuen Blog der Sparkasse Mittelsachsen im Internet zu finden. So erreichen Sie den Blog: <http://mittelsachsen.sparkasseblog.de> Aktuell bieten die Sparkassen-Stiftungen zum Beispiel Bildungsausflüge für Schulklassen an und zeichnen Menschen aus, die sich ehrenamtlich engagieren.

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Indra Frey, Pressesprecherin, Sparkasse Mittelsachsen
Telefon 03731 25-1026, indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de

Bekanntmachung


Hinweis zu den Niederlegungszeiten und dem Niederlegungs-ort des Anordnungsbeschlusses mit Begründung und Gebietsübersichtskarte einschließlich sieben Teilkarten zum Freiwilligen Landtausch Striegistal nach §§ 103a ff. Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG), Verf.-Nr. 220048, Gemeinde Striegistal, Gemarkung Arnsdorf, Kaltofen und Pappendorf

In der Gemeindeverwaltung Striegistal, in Etdorf, Waldheimer

Straße 13, 09661 Striegistal liegt ab 18.04.2016 während der Geschäftszeit der Gemeindeverwaltung die 2. Ausfertigung des Anordnungsbeschlusses vom 21. März 2016 mit Hinweisen, Begründung und Gebietsübersichtskarte im Maßstab 1 : 25000 einschließlich sieben Teilkarten zwei Wochen lang zur kostenlosen Einsichtnahme nieder.

Striegistal, den 16.04.2016

ABDRUCK



Landkreis Mittelsachsen
Landratsamt
Flurbereinigungsbehörde

Freiwilliger Landtausch
Gemeinde: Striegistal
Gemarkungen: Arnsdorf, Kaltofen, Pappendorf
Verf.-Nr.: 22048
Aktenzeichen: 22.3-511201-48/1.25

Anordnungsbeschluss

I. Entscheidender Teil

1. Anordnung des Verfahrens

In der Gemeinde Striegistal wird aufgrund der §§ 103a, 103c Abs. 2 und 86 Abs. 2 Nr. 1 Satz 1 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der heute gültigen Fassung i. V. m. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungs-gesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungs-gesetzes (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48 S. 1429) in der heute gültigen Fassung die Durchführung des Verfahrens

Freiwilliger Landtausch Striegistal

angeordnet.

2. Verfahrensgebiet

Zum Verfahrensgebiet gehören:

aus der **Gemeinde Striegistal**

Gemarkung Arnsdorf
die Flurstücke Nr. 399/1, 399/2, 400/1, 400/2, 404/1, 406, 423/1, 424, 425, 508a, 509, 511, 514, 515, 543

Gemarkung Kaltofen
die Flurstücke Nr. 1/2, 25/4, 125/1, 125/2, 138/1, 138/4, 150, 169/1, 176/1, 256

Gemarkung Pappendorf
die Flurstücke Nr. 680, 684

Das Verfahrensgebiet ist auf der Gebietsübersichtskarte im Maßstab 1:25.000 sowie auf den Gebietskarten Teil 1 bis 5, die als Anlage zu diesem Beschluss beigelegt sind, durch farbige Umrandung dargestellt. Die Gebietsübersichtskarte sowie die Gebietskarten Teil 1 bis 5 gehören nicht zum entscheidenden Teil dieses Beschlusses. Sie dienen der Information über die Lage des gesamten Verfahrensgebietes.

Das festgestellte Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von ca. 94,26 ha.

3. Beteiligte

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke, Gebäude und Anlagen sowie die den Grundstückseigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sind Beteiligte (Tauschpartner) am Verfahren des freiwilligen Landtausches.

Nebenbeteiligte sind die Inhaber von Rechten an den Flurstücken und an den Gebäuden und Anlagen, die Gemeinde sowie die Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Flurstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Verfahrensgebietes mitzuwirken haben.

II. Hinweise zum Anordnungsbeschluss

1. Öffentliche Bekanntmachung

Eine Ausfertigung des entscheidenden Teils des Anordnungsbeschlusses einschließlich der Hinweise zum Anordnungsbeschluss wird in der Gemeinde Striegistal öffentlich bekannt gemacht (§§ 103c Abs. 2, 86 Abs. 2 Nr. 1 S. 2, 110 FlurbG).

Eine Ausfertigung des Beschlusses mit den Hinweisen und der Begründung zum Anordnungsbeschluss ist nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung zwei Wochen lang in der Verwaltung der Gemeinde Striegistal während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten niedergelegt (§ 6 Abs. 3, § 115 Abs. 1 FlurbG; §§ 1 Abs. 1, 2 Nr. 1 und 8 Abs. 1 Nr. 2 Kommunalbekanntmachungsverordnung – KomBekVO).

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren des freiwilligen Landtausches berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb von drei Monaten nach der Bekanntmachung dieses Beschlusses beim Landratsamt Mittelsachsen, Referat Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg als zuständige Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird der Anmeldende nicht mehr beteiligt.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG). Der Inhaber eines nicht aus dem Grundbuch ersichtlichen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristenablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

3. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Verfahrensgebiet erhebt die Flurbereinigungsbehörde aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden öffentlichen Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, öffentliches Testament, Zuschlagsbeschluss etc. vorzulegen.

Grundbuchsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuchs sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

4. Zeitweilige Eigentumsbeschränkungen

Von der öffentlichen Bekanntmachung des Anordnungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Tauschplanes gelten folgende Eigentumsbeschränkungen:

a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand auf Kosten der betreffenden Beteiligten wieder herstellen lassen, wenn dies dem Verfahren dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

c) Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG)

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

d) Von der Bekanntgabe des Anordnungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge von Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde; die Zustimmung darf nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt werden (§ 85 Nr. 5 FlurbG). Das gleiche Verfahren gilt für die Erstaufforstung von Flächen, die aus der landwirtschaftlichen Nutzung ausgeschieden sind oder ausscheiden sollen.

Bei unzulässigen Holzeinschlägen kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass die abgeholzte oder gelichete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen ist (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

Verstöße gegen die Anordnungen zu Ziffer 4, Buchstaben b), c) und d) dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten i.S. des § 154 FlurbG und können mit Geldbußen geahndet werden. Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG).

5. Betretungsrecht

Mitarbeiter sowie Beauftragte des Landratsamtes Mittelsachsen, Referat Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation sowie deren Beauftragte sind nach § 35 FlurbG berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung des Verfahrens Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

III. Begründung

....

Der begründende Teil der Entscheidung wird gem. Punkt 1. der Hinweise zu diesem Beschluss zur Einsichtnahme niedergelegt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Mittelsachsen, Sitz in 09599 Freiberg einzulegen.


Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Die Signierung mit einem Pseudonym, das die Identifizierung des Signaturschlüsselinhabers nicht ermöglicht, ist nicht zulässig.

Die Zugangseröffnung für elektronische Übermittlung erfolgt über die E-Mail-Adresse egov@landkreis-mittelsachsen.de.

Hinweis:
Weitere Einzelheiten zum Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente sind zu finden auf der Internet-Seite des Landkreises Mittelsachsen, dort unter Bürgerservice, Elektronische Signatur und Verschlüsselung beziehungsweise unter www.landkreis-mittelsachsen.de/buergerservice/fachbereiche/s398.htm

Döbeln, den 21. März 2016

gez. Pia Weißenberg
Referatsleiterin



Nachrichten aus dem Klosterbezirk Altzella



Am 10. März haben die Mitglieder des Koordinierungskreises der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella über die Vergabe von Fördermitteln entschieden. Insgesamt lagen sieben Anträge vor. Leider konnten zwei Anträge wegen unvollständiger Unterlagen nicht

weiter behandelt werden. Da abzusehen ist, dass die betreffenden Vorhaben einen Beitrag zur Entwicklung der Region leisten, hofft das Gremium, dass sich die Antragsteller in der nächsten Runde erneut bewerben.

Bestätigt wurden die Sanierung des Kindergartens „Flohkiste“ in Großschirma OT Reichenbach, die Bergschmiede im IV. Lichtloch des Rothschnöberger Stolln, die Kirche in Niederstriegis und zwei private Vorhaben in Nossen. Insgesamt wurden Fördermittel in Höhe von 495.000 Euro freigegeben. Die Eigentümer haben jetzt bis Anfang Mai Zeit, ihren Antrag auf Förderung bei den zuständigen Landratsämtern einzureichen.

Die Bergschmiede als Teil des IV. Lichtloches des Rothschnöberger Stolln stellt ein technisches Denkmal und Zeugnis unserer Bergbautraditionen in Reinsberg dar und ist Bestandteil des UNESCO Weltkulturerbe-Antrages. Ausschlaggebend für die Entscheidungen waren bei der Bergschmiede das sehr große Engagement des Vereins und die überregionale Bedeutung der Anlage im Zusammenhang mit dem Weltkulturerbe-Antrag. Wer die Anlage noch nicht kennt, sollte einen Blick auf die Seite www.vierteslichtloch.de werfen und einen Besichtigungstermin vereinbaren. Der Besuch lässt sich bestens mit einer Wanderung auf der Grabentour verbinden.



Die Kirchgemeinde Niederstriegis erhielt den Zuschlag, weil ein klassizistisches Baudenkmal für Generationen erhalten bleibt und die Arbeit der Kirchgemeinde sowie die Funktion als Bestattungsräum für nicht kirchlich gebundene Einwohner langfristig gesichert werden. Von ganz besonderer Bedeutung bei der Entscheidungsfindung war die Lage an den überregional bedeutsamen Radweg Freiburger Mulde und an der Zuwegung zum Lutherweg. Diese eröffnet Möglichkeiten die Kirche mit der umgebenden Bebauung (Pfarrhof) und den in der Kirche enthaltenen Kulturgütern und Kunsthistorischen Zeugnissen für Gäste und Pilger erlebbar und die touristischen Wege attraktiv zu machen.

Mit der Umsetzung der beiden privaten Vorhaben werden denkmalgeschützte oder ortsbildprägende leerstehende Gebäude wieder genutzt. Im Rahmen von Zusammenschluss mehrerer Generationen wächst die Bevölkerung im Klosterbezirk. Barrierereduzierende Maßnahmen sichern bequemes Wohnen auch im fortgeschrittenen Alter.

Die Aufrufe für die nächsten Förderanträge liegen seit 17. März 2016 in den Gemeindeämtern aus oder können auf der Internetseite www.klosterbezirk-altzella.de eingesehen werden.

Mit den folgenden Aufrufen werden Anträge für Maßnahmen aus dem Aktionsplan Kapitel A – demografiegerechter Dorfbau und Kapitel B1c – Erhalt und Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten Straßeninfrastruktur entgegengenommen.

Zu Kapitel A gehören unter anderem Vorhaben zur Barrierereduzierung, zur Modernisierung von Kindertageseinrichtungen, zur Um- und Wiedernutzung leerstehender, ländlicher Bausubstanz und zur Sanierung der Außenhülle von Einrichtungen die sozial- und kulturelle Angebote beherbergen. Ende Juni 2016 sind die nächsten Aufrufe geplant.

Projektaufruf 01-2016-A1a: Erhalt, bedarfsgerechter Weiterentwicklung, Herstellung von Multifunktionalität und Barrierereduzierung von Einrichtungen der Grundversorgung, der Daseinsfürsorge sowie von Trägern sozialer und kultureller Angebote (Höhe des Budgets: 700.000 Euro)

Projektaufruf 02-2016-A1b: Aufwertung innerörtlicher Bereiche durch Ausstattung mit attraktiven öffentlichen Freiräumen und Plätzen (Höhe des Budgets: 500.000 Euro)

Projektaufruf 03-2016-A1c: Leerstehende dörfliche und regionaltypische Bausubstanz um- und wiedernutzen (Höhe des Budgets: 700.000 Euro)

Projektaufruf 04-2016-B1a: Erhalt und Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten Straßeninfrastruktur (Höhe des Budgets: 400.000 Euro)

Anträge werden im Zeitraum vom 17.03.2016 bis 17.05.2016 um 17.00 Uhr angenommen.

Auskünfte erteilt das Regionalmanagement der Region:

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

Regionalmanagement LEADER, Steffi Möller

Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis

Tel.: 03431 6788720 und -21

E-Mail: moeller@klosterbezirk-altzella.de

Internet: www.klosterbezirk-altzella.com



Öffentliche Bekanntmachung Termine für Zwangsvollstreckung

An der Anschlagtafel in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal ist folgende Terminbestimmung ausgehängt:

- **Zwangsversteigerung am Montag, dem 23. Mai 2016, 09.00 Uhr** für das Flurstück 24/4 (Waldheimer Straße 63b) der Gemarkung Etdorf.
- **Zwangsversteigerung am Donnerstag, dem 9. Juni 2016, 10.00 Uhr** für das Flurstück 708/2 (Richard-Witzsch-Straße 140) der Gemarkung Mobendorf.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Abfallentsorgungstermine

Biotonne

in allen Ortsteilen
28. April und 12. Mai 2016



Gelbe Tonne

in Arnsdorf, Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach
Montag, 25. April und 9. Mai 2016

in Böhrigen, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach,
Mittwoch, 20. April und 4. Mai 2016



in Dittersdorf, Naundorf
21. April und Freitag, 6. Mai 2016

Restabfalltonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf
Freitag, 22. April und Samstag, 7. Mai 2016



in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach
Montg, 18. April und 2. Mai 2016

Papiertonne

in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf
Dienstag, 19. April 2016

in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach
Dienstag, 3. Mai 2016



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in Etdorf

Die Gemeindeverwaltung in Etdorf, Waldheimer Straße 13 **bleibt am 6. Mai 2016 geschlossen**. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem 2. Mai 2016 von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.

Die Friedensrichterin, Frau Gisela Wiehring, und der stellvertretende Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, sind telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Veranstaltungskalender Striegistal

Ihre Fahrbibliothek kommt



am Donnerstag, dem 28. April 2016 nach

Etdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

Hallo, liebe Kinder



Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- Donnerstag, dem 21. April 2016 von 15 bis 18 Uhr an die Gemeindeverwaltung in Etdorf
- Donnerstag, dem 12. Mai 2016 von 13 bis 17 Uhr an die Schule in Pappendorf

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

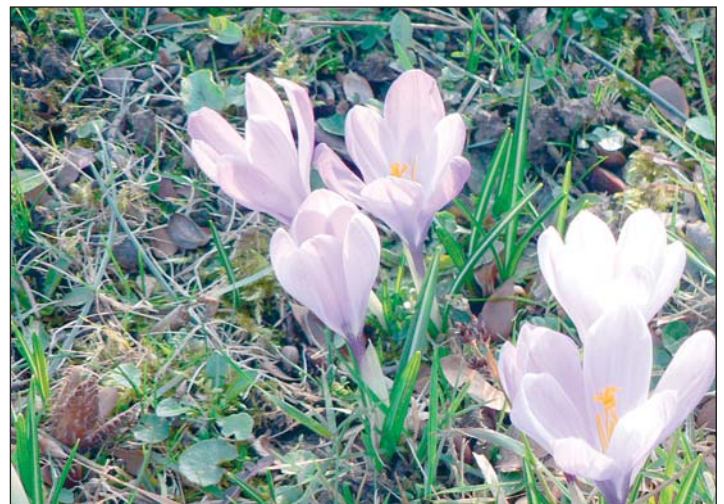
Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes **Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“** werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.
Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922
- der **EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH**, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610



Veranstaltungskalender für den Zeitraum 16. April bis 12. Juni

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

- 16.04.2016, 8.30 Uhr, **Frühjahrsputz in Marbach**, Ortschaftsrat Marbach
- 16.04.2016, 9.00 Uhr, **Kräuter-Seminar: mit einheimischen Kräutern gegen die Frühjahrsmüdigkeit**, mit Ulrike Rosinski (Anmeldung unter: 037207/653221) Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Heimatverein Striegistal
- 16.04.2016, 10.00–17.00 Uhr, **1. Bauern- und Handwerkermarkt mit Kinderflohmarkt**, hinter der Gemeindeverwaltung Striegistal, Etdorfer Heimatverein e. V.
- 16.04.2016, **Kinder-Bibel-Lesenacht**, Pfarrhaus Marbach, Marienkirchgemeinde
- 18.04.2016, 19.00 Uhr, **Verkehrsteilnehmerschulung**, Bürgerhaus Berbersdorf, Ortschaftsrat Berbersdorf
- 23.04.2016, 14.00 Uhr, **Reisevortrag**, Bürgerhaus Naundorf, Seniorenclub Naundorf
- 23.04.2016, 18.00 Uhr, **Frühlingsfeuer**, An der Alten Försterei, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
- 24.04.2016, 10.00 Uhr, **Musical, Kirche Hainichen**, Kirchengemeinde
- 30.04.2016, 9.00–15.00 Uhr, **Frühlingsfest Kiebitzmarkt**, Etdorf
- 30.04.2016, 18.00 Uhr, **Maifeuer an Ullrichs Teich**, Lampionzug 19.30 Uhr ab Parkplatz bei Fleischerei Rüdiger, Feuerwehrverein Marbach
- 30.04.2016, 18.00 Uhr, **Hexenfeuer**, Wiese hinter der Feuerwehr, Feuerwehrverein Pappendorf e.V.
- 30.04.2015, 19.00 Uhr, **Tanz in den Mai**, am Jugendclub Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf

Mai

- 01.05.2016, 9.30 Uhr, **Konfirmation**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde
- 04.05.2016, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speisesaal ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 04.05.2016, 14.00 Uhr, **Gesundheitsthema: Zecken**, Bürgerhaus Berbersdorf, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 05.05.2015, 9.00 Uhr, **Himmelfahrtsfeier**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 05.05.2016, 10.00 Uhr, **Himmelfahrtsgottesdienst**, Wald in Bockendorf, Kirchengemeinde
- 05.05.2016, 10.00–18.00 Uhr, **Tag der offenen Tür**, Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.
- 05.05.2016, 11.00 Uhr, **Himmelfahrt mit musikalischer Unterhaltung (Blasmusik)**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven
- 05.05.2016, 11.00 Uhr, **Himmelfahrt auf dem Straußenhof**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 07.05.2016, 18.00 Uhr, **Historischer Knaupelabend** mit Ritter Harras. Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

- 08.05.2016, 8.00–11.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 08.05.2016, 13.00 Uhr, **Frühjahrswanderung in den Zellwald**, Treffpunkt Rosentalstraße/Dreierhausstraße, Heimatverein Marbach
- 08.05.2016, 14.00 Uhr, **Öffentlicher Waldgottesdienst**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven, Kirchengemeinde
- 11.05.2016, **Tagesfahrt nach Dresden**, Volkssolidarität Böhrigen
- 16.05.2016, 10.30 Uhr, Pfingstmontag, **Regionaler Gottesdienst**, Freilichtbühne Hainichen, Kirchengemeinde
- 16.05.2016, 14.00 Uhr, **Pfingstmontag mit der Döbelner Blasmusik**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven
- 18.05.2016, **Badfahrt Schlema**, Volkssolidarität Böhrigen
- 21./22.05.2016, 10.00 Uhr, **Frühlingsfest mit Vierkampf**, Reitplatz Pappendorf (21.05.2016 Austragung Disziplin Vierkampf: Laufen und Schwimmen in Freiberg), Reit- und Fahrverein Striegistal
- 22.05.2016, 10.00/14.00 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Greifendorf/Marbach, Marienkirchgemeinde
- 28.05.-01.06.2016, **Mehrtagesfahrt an die Nordsee**, Volkssolidarität Böhrigen
- 28./29.05.2016, jeweils ab 8.00 Uhr, **Berbersdorfer Traktorentreffen sowie Handwerker- und Bauernmarkt**, Walters Hof und Blumenhof Donner in Berbersdorf, Traktorenfreunde Berbersdorf e.V.
- 28./29.05.2016, ab 8.00 Uhr, **Großes Striegistalturnier**, Reitplatz Pappendorf, Reit- und Fahrverein Striegistal
- 29.05.2016, 9.30 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde
- 29.05.2016, 10.00/14.00 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Etdorf/Gleisberg, Marienkirchgemeinde
- 29.05.2016, 14.00–16.00 Uhr, **Museumsscheune geöffnet**, Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach

Juni

- 03./04.06.2016, **29. Kinder und Heimatfest Naundorf**, Festwiese Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf
- 04.06.2016, 14.00 Uhr, **Kaffeetreff zum Dorffest**, Festzelt Naundorf, Seniorenclub Naundorf
- 05.06.2016, 10.30 Uhr, **Motorradfahrergottesdienst**, Pfarrhof Pappendorf, Kirchengemeinde
- 11.06.2016, 15.00 Uhr, **Straßenfest Rosentalstraße**, Rosentalstraße Marbach,

Hinweis:

Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.



Arnsdorf

Der Heimat- & Feuerwehrverein Arnsdorf e.V.
lädt ein zum
Frühlingsfeuer
in
Arnsdorf




am Samstag, den 23.04.2016 um 18.00 Uhr
an der „Alten Försterei“
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

An alle Papa's!
Rein in die Werkstatt und ran an die Seifenkiste!
Anmeldung bis 25.04.2016 unter 0172/7515585
Altersklassen 3-6 Jahre & 7-99 Jahre

SEIFENKISTENRENNEN

ZUM RANCHEEST

07.05.2016 um 15 Uhr
Berbersdorferstr. 12 in Arnsdorf

Für Essen und Trinken ist gesorgt



Berbersdorf mit Schmalbach

Jahresrückblick 2015 der Striegistaler Heimatgruppe

Schon wieder liegt ein Jahr hinter uns. Man fast es kaum, wie schnell die Zeit vergeht.

Auftritte im Jahr 2015:

Das hinter uns liegende Jahr, war von den Auftritten her gesehen ein ruhiges Jahr mit nur insgesamt vier Auftritten.

Am 21. Juni hieß es wie immer „Volkstümliche Weisen im Striegistal“ gemeinsam erstmalig mit den Seifersdorfer Blasmusikanten und zum wiederholten Male und gern dabei, der Männerchor aus Roßwein. Dazu standen Sonne und Wolken wieder auf unserer Seite und wir hatten Glück, uns nicht in das Festzelt quetschen zu müssen. Mit etwa 250 Gästen war die Veranstaltung gut besucht. Weniger Besucher zählte da unser Auftritt in Hainichen am 30. August zum Neumarktfest. Was weniger an uns lag, eher die Zeit des Auftritts betraf.

Zu Weihnachten waren es diesmal nur zwei Auftritte: am 29. November in Roßwein auf dem Weihnachtsmarkt und am 5. Dezember in den Kalkbrüchen, was auch für uns einmal eine besinnliche Adventszeit bedeutete.

Ausfahrt 2015: Diesmal nicht mit dem Bus, sondern in Kolone zu acht Pkw, sollte es der Raum Meißen sein und somit ging es erst in die Schau- und Miniaturmühle nach Gauernitz, was alle faszinierte, danach zum Mittagessen in den Gasthof Güldene Aue in Keilbusch und als drittes auf das Weingut Proschwitz des Prinzen zur Lippe. Dort erwartete uns eine Führung des Weingutes inklusive drei Weinproben. Ein Teil der Gruppe blieb noch zum Abendbrot auf dem Weingut, bevor es dann für alle auf den Heimweg ging. Wir werden den Tag in guter Erinnerung behalten.

Weihnachtsfeier 27. November 2015: diesmal drehte sich alles ums Essen und zwar in Ehrenberg, wo es vier Gänge gab und alle pappsatt nach Hause gingen. So verging ganz schnell ein lustiger Abend und lies uns auf die Adventszeit einstimmen.



Für 2016 ist geplant: am 19.06. „Volkstümliche Weisen im Striegistal“ und zu Weihnachten stehen schon vier Auftritte auf dem Plan. Ehrungen für treue Mitgliedschaft bis 2015: in diesem Jahr gesellen sich Karin Riedel und Evlin Illgen in die 10-jährige Mitgliedschaft ein. Meine Wenigkeit (Annett Rößler) ist 15 Jahre dabei.

Danksagung: Renate Wolf möchten wir für ihren Einsatz danken. „Immer wenn's ums Geld geht“ - als unsere Finanzministerin kann ihr kein Schäuble das Wasser reichen.

Zu unseren Mitgliedern: Als erfreulichen Neuzugang können wir festhalten, dass Manfred Berger aus Berbersdorf der Gruppe im März letzten Jahres beigetreten ist. An dieser Stelle ein großes Lob für die rege Teilnahme im ersten Jahr an den Proben und Auftritten. Das schafft nicht jeder. Abgänge hatten wir mit Doreen Handschack und ihren Kindern, die aus Zeitgründen die Gruppe verließ, und aus traurigen Ereignissen Jenny Staub. So ergibt sich eine Mitgliederzahl von aktuell 19.

Auch wenn wir jedes Jahr etwas schrumpfen, wie überall in den Vereinen fehlt uns der Nachwuchs! Auf das Gemeinsame und gesellige Zusammensein kommt es doch an, da spielt es keine Rolle ob die Mitgliederzahl 19 oder 29 ist! Zumindest wollen wir noch unser 40-jähriges Bestehen der Gruppe 2017 feiern!

Für 2016 hoffe und wünsche ich mir, dass wir Ihre Treue zu unserer Musik halten, dass Sie weiterhin mit uns Spaß und Freude haben. Ich sage allen die mich unterstützen, die Striegistaler Heimatgruppe weiter zu führen, ein großes DANKESCHÖN! Unter unserem Motto „Einer ist nichts, alle zusammen sind eins!“ sage ich auf ein Wiedersehen mit musikalischen Grüßen.

Annett Rößler

Weitere Informationen finden Sie im Internet
unter www.striegistal.de

Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

Keine Reden, keine Dias – bei unserer Märzveranstaltung war nur Essen angesagt. Wir trafen uns zum Wildschweinessen und alle hatten großen Hunger mitgebracht, dennoch blieb viel Zeit zum Schnattern!!! Nach einer ausgiebigen Pause gab es später noch ein Kännchen, ein kleines Stück Kuchen und der Osterhase schaute auch noch vorbei.



Ein besonderes Dankeschön hatten sich unsere Küchenbienenchen Lieselotte Auerswald, Inge Heinzig und Edelgard Berger verdient. Mit einem kleinen Präsent haben wir uns bei ihnen für die viele Arbeit bedankt. Ein Dank geht auch an Familie Loske und Herrn Kaufmann, die uns das leckere Essen ermöglichten und „alles gegeben haben“.



Hier noch ein wichtiger Hinweis an die Senioren der Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach: Unser Treffen im Mai findet schon am **4. Mai 2016 wie gewohnt um 14:00 Uhr im Bürgerhaus** statt. Unser Gesundheitsthema : „**Alles über Zecken**“
Bleibt bis zu unserem nächsten Treffen alle schön gesund!
Alles Liebe R. Seipt

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Schulung findet am **Montag, dem 18.04.2016**, 19.00 Uhr im Bürgerhaus Berbersdorf statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.
Ortschaftsrat Berbersdorf



Der Ortschaftsrat informiert

850 Jahre Berbersdorf / Schmalbach — Schrottsammlung!

Liebe Einwohner von Berbersdorf und Schmalbach! Zur Unterstützung der Finanzierung unseres Festes „850 Jahre Berbersdorf/Schmalbach“ führen wir eine Schrottsammlung durch. Dazu stellen wir einen Container in der Zeit vom Freitag, den 29.04.2016 bis Samstag, den 30.04.2016 hinter den Vierseithof von Winfried Lippmann. Der Schrott kann dann selbständig angeliefert werden. Wer Hilfe benötigt, den Schrott von einem Grundstück abholen zu lassen, meldet sich bitte bei: Blumenhof Sandra Donner Telefon: 037207/99460, Mario Donner mobil: 0172/7925942 oder Michael Berg mobil: 0173/9976820.

Vielen Dank für Ihre / Eure Unterstützung.

OR Berbersdorf/Schmalbach, Festkomitee, Mario Donner

Etzdorf mit Gersdorf

Kleidersammlung

Es werden gesammelt tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Mützen, Heimtextilien aller Art, Federbetten und Schuhe (paarweise gebündelt). Bitte keine Abfälle und Konfektionsreste.

Termin: Freitag, dem 29. April 2016 von 16.30 bis 18.30 Uhr an der Gemeindeverwaltung Etzdorf. Kleidersäcke sind erhältlich in der Bäckerei Thümer und F. Güldner, Etzdorf, Am Steinbach 41. In Gersdorf werden die Kleidersäcke abgeholt.

DRK-Ortsverein Striegistal

Die folgende Veranstaltung findet hinter der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 statt.

*mit
Kinderflohmärkte*

**14. April 2016
10 - 17 Uhr**

**1. Etdorfer
Bauern- und Handwerkermarkt**
(an der Gemeindeverwaltung Striegistal)

Es erwartet Sie ein umfangreiches Angebot
Handwerker laden zum Mitmachen ein und
es gibt einen Streichelzoo für Kinder.

Programm:
11:30Uhr: die Eulendorfer Dreschflügelgruppe erfreut uns mit ihrem Können





Was so leicht aussieht, war früher zur Erntezeit schwerste Arbeit auf dem Bauernhof. Aber Muskelkraft und Ausdauer sind nach wie vor erforderlich!

15:30Uhr: musikalische Überraschung zur Kaffeezeit

staunen - schlemmen - ausprobieren



MITGAS 

Angeboten wird

- Räucherfisch von Gabi
- Honig und viele andere leckere Dinge aus der Imkerei
- Eier-Paul ist auch dabei!! Was bietet er wohl an, außer Obst und Gemüse?? Na, erraten?
- Seife in verschiedenen Ausführungen und Zusammensetzungen. Wenn es nicht zu kalt ist, kann man eine eigene Seife herstellen.
- Obstwein, Pflanzen, Schleichtiere uvm.

Das Handwerk stellt sich vor

- Klöppeln
- es wird gewebt und gesponnen
- Filzen ist angesagt
- Federn schleifen
- der Böttcher zeigt sein Handwerk
- eine Korbmacherin ist auch vor Ort
- Ölgewinnung mit einfachen Mitteln
- ein Sattler gewährt ebenfalls Einblick in sein altes Gewerbe
- selbst ein Schuster schwingt den Hammer
- ein Fleischer stellt sein Handwerkszeug vor
- eine Näherin stellt sich vor und zeigt, was ab dem 11.11. wieder ausgeliehen werden kann

19:00 Uhr verursacht der Etdorfer Jugendclub einen mittelalterlichen **"Schwof uff' n Hof"** (Open end)
Nähere Informationen durch Flyer vom Jugendclub!

Für das leibliche Wohl wird mit Spanferkel, Roster, Steak und Wurstbrühe sowie später mit Kaffee und Kuchen gesorgt sein. Außerdem kann der Durst mit alkoholischen und alkoholfreien Getränken gelöscht werden.

Änderungen vorbehalten! Ursula Menzel Etdorfer Heimatverein e. V.
09661 Striegistal/ Etdorf Am Steinbach 34 Tel. 034322/40720 / Handy:015253600791

staunen - schlemmen - ausprobieren

MITGAS envia #gruppe

Goßberg

6. Osterwanderung in Goßberg

Traditionell hatte der Ortschaftsrat für Karfreitag zur Osterwanderung nach Goßberg eingeladen. Pünktlich zum Start um 14.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus fing es zu regnen an. Trotzdem fanden sich wieder zahlreiche Wanderfreunde nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter sondern nur schlechte Kleidung“ ein.



Und schon ging es gemeinsam Richtung Lichtenstein los. Auf dem Lichtenstein angekommen trennten sich die Wege, diejenigen die nicht so gut zu Fuß waren, bogen in den kleinen Lichtensteinrund-

wanderweg ein, der Rest nahm den großen Richtung Langhennersdorf. Weiter ging es hinunter zur Heumühle nach Mobendorf. Dort bog der Tross in das große Striegistal in Richtung Goßberg ein. Im Striegistal ließ sich auch der Osterhase ab und zu blicken. Die ersten Ostereier wurden am Wegesrand gefunden.



Auf dem Parkplatz Goßberger Berg trafen die sich die zwei Wandergruppen wieder. Hier hatte der Osterhase Osternester und zahlreiche einzelne Ostereier für die Kinder im Wald versteckt. Nach langem Suchen endete die Wanderung dort.

Der Ortschaftsrat Goßberg möchte sich bei allen Teilnehmern und Helfern ganz herzlich für ihr Kommen bedanken, denn mit knapp über einhundert Wanderern ist auch ein neuer Rekord aufgestellt worden. Wir würden uns freuen, nächstes Jahr dann zur 7. Osterwanderung bei hoffentlich schöneren Wetter alle wieder zusehen.
Ortschaftsrat Goßberg



Marbach mit Kummersheim

Informationen aus der Jagdgenossenschaft Marbach

Bericht zur Sitzung der Jagdgenossenschaft Marbach am Donnerstag, den 31.03.2016, 19.30 Uhr im Gasthof „Goldener Anker“ in Marbach.

Die Einladung erfolgte entsprechend der Satzung im „Striegistal-Boten“ vom 12. März 2016. Die Ladung war damit ordnungsgemäß und die Beschlussfähigkeit war hergestellt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Jagdpächter zu Marbach 2, Herr Gerd Emmrich verstorben ist. Es folgt eine Gedenkminute.

Der Vorsitzende schlägt vor, im TOP 8 über den Neuabschluss des Jagdpachtvertrages Marbach 2 zu beschließen. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Als Ergänzung zur Tagesordnung schlägt der Vorsitzende vor, im TOP 9 entsprechend § 9 Abs. 5 der Satzung für die frei gewordene Stelle im Jagdvorstand eine Ersatzwahl für den Rest der Amtszeit

Aus den Ortschaften

vorzunehmen. Die Versammlung stimmt auch diesem Vorschlag zur Änderung der Tagesordnung einstimmig zu. TOP 9 – Verschiedenes – wird zu TOP 10.

Zu TOP 2 Der Vorsitzende gibt einen kurzen Bericht.

Zu TOP 3 Der Vorsitzende stellt die Jahresabrechnung vor. Von Frau Wolf wurde diese geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

- Die Versammlung beschließt die Jahresabrechnung 2015 einstimmig.

Zu TOP 4

- Die Versammlung beschließt für die Jahresabrechnung 2015 einstimmig die Entlastung des Vorstandes und des Kassensführers.

Zu TOP 5 Nach der bisherigen Praxis wird der Reinertrag einige Jahre gesammelt und dann ausgezahlt. Nach ausführlicher Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

- Die Jagdgenossenschaft zahlt 5 Euro je Hektar bejagbare Fläche Reinertrag aus.

Zu TOP 6 Die Versammlung beschließt den Haushalt 2016 einstimmig.

Zu TOP 7 Die Jagdpächter berichten von ihrer Tätigkeit in den Jagdbezirken.

Zu TOP 8 Der Versammlung wird der Entwurf für einen neuen Jagdpachtvertrag zu Marbach 2 vorgestellt. Die neuen Jagdpächter, Frau Carola Schneider, Ebersbach und Herr Nils Götzel, Döbeln, stellen sich vor und beantworten Fragen. Nach ausführlicher Beratung beschließt die Versammlung einstimmig den vorgelegten Entwurf.

Zu TOP 9 Die durch den Tod von Gerd Emmrich frei gewordene Stelle im Jagdvorstand ist durch Ersatzwahl für den Rest der Amtszeit wieder zu besetzen. Die Versammlung wählt Falko Ranft in den Vorstand.

Zu TOP 10 In diesem Tagesordnungspunkt werden keine Beschlüsse gefasst.

In der lebhaften Diskussion zu verschiedenen jagdlichen Angelegenheiten ergeht unter anderem der Hinweis, dass auch für in Fallen gefangene Tiere das Jagdrecht anzuwenden ist, das heißt möglicherweise auch Schutzzeiten gelten. Deshalb sollte vor jeder Fallen-Nutzung eine Abstimmung mit jagdlich ausgebildetem Personal erfolgen.

Weitere Informationen der Jagdgenossenschaft Marbach:

Jagdpächter Jagdgenossenschaft Marbach, hier die Ansprechpartner mit Telefonnummern:

- Marbach 1 (Oberdorf) – Ringo Höpfner Tel 0172/4550531
- Marbach 2 (Gebiet zwischen Schneise 9, Zellwald, Rosental, Dorfgebiet) – Nils Götzel Tel 0175/2637012
- Marbach 3 (Gebiet zwischen Lorenzstraße, Gersdorfer Flur, Mulde, Aue, Dorfgebiet) – Falko Ranft Tel 0152/08870742

Lomtscher, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Kleidersammlung des DRK

Liebe Marbacher Bürgerinnen und Bürger, das Jugendrotkreuz sammelt wieder nicht mehr benötigte Kleidung und Altpapier. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Aktion am Samstag, 23. April wieder tatkräftig unterstützen. Bitte stellen Sie wie gewohnt die Kleidersäcke und das Altpapier an diesem Tag an den Straßenrand. Wer Hilfe benötigt, oder eine zeitigere Abholung wünscht, kann sich gern unter 0152/06457466 melden. Danke!

Ihr JRK-Marbach



Die Feuerwehr Marbach informiert



Wie alle Jahre wieder, findet unser **Maifeuer am 30. April 2016** statt. Es ist wieder auf der Wiese neben Ulrichs Teich, gegenüber vom Goldenen Anker. Ab dem 16. April 2016 darf der Baumverschnitt (keine Wurzeln und Müll) an der markierten Stelle angeliefert werden. Der Lampionumzug beginnt circa 19:30 Uhr auf dem Parkplatz an der „Fleischerei Rüdiger“. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt!!!

Wir verbleiben bis dahin mit einem Gut Wehr!
Ortsfeuerwehr und Feuerwehrverein Marbach

An alle Wanderfreunde: Wandern im Zellwald am 8. Mai 2016

...der Heimatverein Marbach lädt in den Zellwald, zu einer ca. Zwei-Stunden-Wanderung ein.

Wir treffen uns am **Sonntag, dem 8. Mai 2016 um 13.00 Uhr**, in diesem Jahr auf Grund von mehreren Straßenbaumaßnahmen in Marbach, von der Siebenlehner Seite aus, auf dem Parkplatz Schneidemühle im Zellwald (Zellwald 2, 09603 Großschirma). Im Anschluss an die Wanderung, können wir bei Kaffee und Kuchen verweilen.

Heimatverein Marbach



Antennengemeinschaft Marbach

Zahlung der Betriebskosten 2016 per Bankeinzug



Die Betriebskosten für das Jahr 2016 werden am 2. Mai 2016 per Lastschrift durch die Antennengemeinschaft eingezogen.

Der Bankeinzug erfolgt nur mit schriftlicher Bestätigung des Anschlussnehmers auf dem Formblatt der Sparkasse Mittelsachsen zur „Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-

Lastschriftmandats“. Vorbereitete Formulare sind beim Vorstand der AGM erhältlich. Diese bitte in zweifacher Ausfertigung ausfüllen, die Kopie ist für Ihre persönlichen Unterlagen.

Bei Änderungen der uns vorliegenden Kontodaten ist das oben genannte Formblatt der Sparkasse Mittelsachsen mit persönlicher Unterschrift bis zum 20. April 2016 beim Vorstand vorzulegen.

Fehlbuchungen und Rücklastschriften für nicht gedeckte Konten werden der Antennengemeinschaft berechnet. Diese Mehrkosten trägt grundsätzlich der jeweilige Anschlussnehmer als Verursacher der Fehlbuchung.

Bei einer Kündigung des Kabelanschlusses bei der AGM, bitte das Formblatt mit dem Widerruf der Einzugsermächtigung verwenden.

Der Vorstand der Antennengemeinschaft Marbach

Naundorf

Osternestersuche in Naundorf



Am 20. März 2016 war es für die kleinsten Naundorfer Kinder und Enkelkinder wieder Zeit, auf der Streuobstwiese der Familie Uhlmann, nach Osternestern zu suchen. Das Wetter meinte es gut und so machte es natürlich allen doppelt Spaß. Danach gab es wie jedes Jahr noch eine kleine Stärkung.

Vielen Dank an Bärbel Uhlmann und Ina Dienelt.

Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf

Informationsveranstaltung

Zum Bauvorhaben Zentrale Abwasserentsorgung in Naundorf am **Montag, dem 18. April 2016 um 18.00 Uhr** eine Informationsveranstaltung im Bürgerhaus statt. Anwesend sind ein Vertreter des Abwasserzweckverbandes OFM und des Planungsbüros.

Frieder Kaiser, Ortsvorsteher

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pusteblume“

Wir laden wieder alle „Schnupperhäschchen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am 30. Mai 2016 in der Zeit von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!

Die Erzieher

Frühlingswanderung nach Goßberg

Am Samstag, den 2. April 2016 wanderten circa 30 Kids unserer Einrichtung mit ihren Familien durch unser schönes Striegistal nach Goßberg.

Gegen 9.30 Uhr startete die Wanderung unserer Kinder, ihrer Eltern und Großeltern an der Pappendorfer Grundschule bei strahlendem Sonnenschein – Ziel „Universitas im Bauernhaus“ in Goßberg.



Sie wurden schon erwartet. Diana und Francis Kinder Party Welt Berlin, verkleidet als Elsa die Eiskönigin und ihr Prinz, begrüßten unsere kleinen Gäste herzlich.

Sie spielten und tobten mit unseren Kindern, schenkten ihnen lustige Luftballontiere und wer Lust hatte, konnte auch noch toll geschminkt werden.

Nach dieser Kindershow konnten gab es dann im Haus Mittagessen. Leckere Nudeln, extra für unsere Kids. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unserem Förderverein der Kindertagesstätte für die finanzielle Unterstützung und bei Herrn Müller von der „Universitas im Bauernhaus“ Goßberg.

Das Kindergartenteam

Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am **Mittwoch, dem 20. April 2016 von 14.30 bis 15.30 Uhr** in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie sich bis Montag, den 11. April bei uns anzumelden (Telefon 034322/43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Spielenachmittag

Liebe Eltern, am Mittwoch, dem 4. Mai 2016 in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Etzdorf statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.
Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Überraschungsbesuch

Anlässlich des 40. Geburtstages der Firma „Hammer“ gab es für die Kita eine tolle Überraschung. Frau Katharina Arnold aus der Filiale in Siebenlehn überreichte den kleinen Käfern, Hühnern, Lausbuben und 7-Streiche-Kindern der Kindertagesstätte tolle Überraschungen. Ein lautes Hallo gab es zur großen Sause. Kulleraugen und Freudensprünge brachten die Süßigkeiten, die bunten Luftballone und vor allem die vier Spielteppiche, auf denen das Herumtollen und Spielen noch mehr Spaß macht. Aber auch viele bunte Tapeten und Stoffe zum Basteln und Werkeln für die Kleinen hatte Frau Arnold im Gepäck. Der Kreativität beim Gestalten von tollen Dingen sind somit keine Grenzen gesetzt.



Karl-Conrad Gerlach, Felix Boden, Sascha Fischer, Lennox Schmerler sowie Frau Arnold mit Tochter Lara testen die neuen Spielteppiche.

Ein herzliches Dankeschön von Leiterin Frau Mittwoch, den Gruppenerzieherinnen und all den Zwergen aus der Kita „Max und Moritz“ in Etzdorf empfing Frau Arnold, verbunden mit besten Grüßen an das gesamte Team der Hammer Filiale Siebenlehn. Danke für diese großzügige Spende.

In der schönen Osterzeit...

hatten die Kinder in der Kita „Max und Moritz“ in Etzdorf jede Menge zu tun. Eier mussten gefärbt werden. Doch oh Schreck keine Farbe mehr da. Da wir im vergangenen Jahr zu Ostern in der Malerwerkstatt bei Lutz Hensel in Berbersdorf gearbeitet hatten, schrieben wir ihm einen Brief und fragten um Rat. Der Malermeister antwortete schnell, schickte Farben für die Ostermalerei und für jedes Kind eine kleine Osterüberraschung. Na wir haben vielleicht gestaunt. Unserem Malermeister Lutz ein herzliches Dankeschön.



Mika Backofen, Tilman Eulitz, Malte Backofen, Casey Ruscher, Leni Pietsch, Vanessa Lange und Adrian Schleinitz probieren die neuen Farben aus.

Auch Familie Schiffel spendierte in diesem Jahr wieder Marmorier-Farben und Plastikeier für die Bastelarbeiten. Eine prima Unterstützung – vielen Dank dafür.



Natalia Hombsch und Enya Schiffel beim Marmorieren



Anna Bleyl und Vanessa Liebe helfen dem Osterhasen beim Einsortieren der Ostereier.

Nun wurde fleißig gemalt, geschnitten und geklebt. Osterschmuck und kleine Geschenke entstanden und alle konnten den Besuch des Osterhasen kaum noch erwarten. Am 22. April hoppelte er dann

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

endlich zur Tür herein. Gemeinsam spielten wir lustige Ostereierwettspiele, schauten uns die ersten Frühlingsblumen an und sangen Lieder mit dem Osterhasen. Als er sich dann verabschiedete, verriet er uns, dass er hier in der Kita etwas für die Kinder versteckt hatte. Nun begann das Suchen in allen Ecken, Schränken und Regalen. Und wirklich, für jeden war ein Ostergeschenk versteckt. Wir fanden auch viele bunt gefärbte Hühnereier. Frau Mittwoch erzählte uns, dass der Osterhase diese Eier vom Geflügelverein Arnsdorf und Umgebung e. V. geliefert bekommt. Alle finden das toll und sagen auf diesem Weg herzlich danke. Wir wünschen allen eine schöne Frühlingszeit
die Kinder, der Elternrat und die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“ Etzdorf.

Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Theateraufführung

Am 5. März 2016 war es soweit, unser lang geprobtetes Wintermärchen „Frau Holle“ konnte in der Gaststätte Hirschbachtal aufgeführt werden. Der Hahn, gespielt von Andrea Eckert, führte die zahlreichen Zuschauer stimmungsvoll und musikalisch durchs Programm. Jung und Alt waren restlos begeistert! Im Anschluss konnten sich alle großen und kleinen Gäste am Grill stärken und ihren Durst stillen.



Andrea Eckert als Hahn und Betty Wickleder als Goldmarie eröffnen das Märchen



Fritzi Thieme als Pechmarie kehrt von ihrem Besuch bei Frau Holle zurück. Sie wird empfangen von ihrer Mutter (Rowena Wurzbach), dem Kind (Vanessa Hartwig) und den beiden Holzfüllern (Sven Reiche und Kevin Kunze).

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Schauspieler, Kulissenbauer, Fotografen und Filmer. Ein besonderer Dank gilt Familie Lantzsch für die Bereitstellung Ihrer Räumlichkeiten für die wöchentlichen Proben, die Aufführung und die Versorgung mit Speis und Trank danach.

Ebenfalls namentlich erwähnen möchten wir Tino Weber, der unser Märchen sowie auch Pannen während der Proben für uns auf einer CD zusammengefasst hat. Bei Interesse an einer Aufnahme kann sich jeder gern bei uns im Kindergarten melden.



Allen Schauspielern wurden unter viel Applaus für ihre meisterhafte Aufführung gedankt. Vorne von links: Erika Andrä, Vanessa Hartwig, Betty Wickleder, Simone Lindner, Fritzi Thieme. Hinten von links: Jana Scheinert, Rene Harnisch, Rowena Wurzbach, Kevin Kunze, Sven Reiche, Andrea Eckert.

HURRA, wir waren Kükeneltern!

In der Zeit von 29. Februar bis 11. März 2016 war es wieder so weit, wir durften für zwei Wochen Kükeneltern sein. Der Geflügelverein Mobendorf brachte uns fünf Winzlinge, die wir gleich am ersten Tag auf die Namen Rutschi, Herzchen, Boris, Schreihals und Piepsi taufte. Damit es unseren Küken an nichts fehlte, wurde wieder ein Regenwurmdienst ins Leben gerufen. Doch die Kinder stellten schnell fest, dass sich unter der Schneedecke kein einziger Regenwurm finden ließ. Also musste gemeinsam überlegt werden, was für unsere Küken noch als Nahrung verwendet werden kann.

Gemeinsam raspelten die Kinder Möhren und schnitten Brennnesseln klein, damit es ihren neuen Schützlingen an nichts fehlte.



Jannis Bormann, Heidi Lantzsch, Nico Müller und Flora Thieme bereiten aus Möhren und Brennnesseln das Kükenfutter zu.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aber nicht nur die Kinder der Vorschul- und Abenteuerspatzen, die für die Pflege der Küken verantwortlich waren, sondern auch die Kinder aus allen anderen Gruppen konnten sich an unseren kleinen Küken nicht satt sehen und waren deshalb oft zu Besuch.



Selma Altmann mit Küken Herzen im Arm.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem Geflügelverein Mobendorf der es uns jedes Jahr ermöglicht, kleine Küken vom wackeligen Gehversuch bis zum ersten Flügelschlag zu beobachten, zu füttern und zu umsorgen.

Aus der Grundschule Pappendorf

Die Grundschule in Pappendorf öffnet ihre Türen ... für Besucher aus dem Märchenland!

„Es war einmal, so fangen alle Märchen an ...“ Mit diesem Rätsellied begann am 3. März 2016 ein abwechslungsreicher Märchenachmittag in unserer Grundschule. Etwa 50 Zuschauer folgten der Einladung der Klasse 2 und erlebten die alten Märchen in verschiedenen Formen. So spielten die aufgeregten Schüler in ihren Kostümen voller Begeisterung „Das Rotkäppchen“ und „Die große Rübe“.



Das Publikum musste tüchtig mitarbeiten, als beim Lesespiel der passende Spruch zum richtigen Märchen gesucht wurde. Anschließend kamen die selbst gebastelten Stabpuppen in verschiedenen Märchenvorspielen zum Einsatz. Nach reichlichem Beifall, einer süßen Stärkung und der Belohnung mit einer Frühlingsblume präsentierten die Zweitklässler ihre selbst und teilweise sehr aufwendig gestalteten Märchenkisten. So endete eine schöne gemeinsame Zeit viel zu schnell. Ein Dank geht an alle, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

... für Kleine und Große, Interessierte und Neugierige!

Am Samstag, dem 19. März, luden wir zusammen mit der Kita „Striegistaler Spatzennest“ ein zum „Tag der offenen Tür“.



Der gemeinsame Förderverein stellte sich vor. In unserem Teil des Gebäudes konnten die Besucher einen Blick in die Klassenzimmer, die Fachräume oder ins Kino werfen, Schulmodelle und Märchenbasteleien anschauen, verschiedene Musikinstrumente ausprobieren oder an den Laptops die Lernwerkstatt.

Da wir an diesem Tag große Unterstützung erhielten, gab es noch viele weitere Angebote: im oberen Gang gaben die Kinder der „Musikschule Fröhlich“ musikalische Kostproben ihres Könnens, im Erdgeschoss stellte sich die Pappendorfer Jugendfeuerwehr vor und im Werkraum begeisterte Frau Hermann mit ihrer Holzwerkstatt.



Auf dem Schulhof sorgten die „Striegis-Kids“ mit ihren Tänzen für gute Laune und die Eltern kümmerten sich um alle, die nach Kaffee und Kuchen in der Kita noch Appetit auf eine herzhafte Bratwurst vom Grill hatten. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die uns an diesem Samstag oder während der Vorbereitung unterstützten!

... für den Osterhasen!

Tja, und dann waren sie auch schon herangerückt – die nächsten Ferien. Den letzten Tag gestaltete jede Klasse individuell. Es wurde gewandert, aber auch noch die letzten kleinen Ostergeschenke und -karten gebastelt und Eier dekoriert. Der Osterhase war sehr fleißig! Er hatte seine Nester in ganz Pappendorf versteckt – vom Straußenhof über den Spielplatz am Bad und das ehemalige VEGRO-Gelände bis zum Kellergeschoss in der Schule. Den Klassen 2 und 4 hoppelte er sogar ein paar Mal über den Weg!



Und noch einmal sagen wir DANKE an alle Osterhasen-Helfer und freuen uns jetzt auf die bevorstehenden Osterferien!

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Striegistal/Pappendorf

Aus dem Gymnasium Nossen

Landesfinale – wir waren dabei: Volleyballmädchen schlagen in Grimma auf

Donnerstagsmorgen starten unsere Volleyballmädchen der Wettkampfklasse IV in ihr nächstes Abenteuer. Nachdem sie sich knapp im Regionalfinale durchgesetzt hatten, nahmen sie verdientermaßen am Landesfinale Volleyball im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ am vergangenen Donnerstag in Grimma teil. Angekommen in der beeindruckenden Muldentalhalle mit vier Spielfeldern und einer Bühne trafen wir auf die bereits vorher ausgelosten Gruppenegegner vom Gymnasium Lichtenstein und der Oberschule Böhlen.

Nach knappem Ausgang und Niederlage im ersten Satz gegen das Gymnasium Lichtenstein ließ im zweiten Satz die Konzentration etwas nach, so dass dieser Satz relativ deutlich verloren ging. Endstand: 2:0 für Lichtenstein.

Das nachfolgende Gruppenspiel gegen die Oberschule Böhlen verlief ganz anders: mit Kampfgeist und Spannung wurde der Gegner deutlich beherrscht – 2:0 nach Sätzen, so dass am Ende der Gruppenphase ein zweiter Platz verbucht werden konnte.

Unser Team konnte im Halbfinale gegen den Gruppenersten der anderen Staffel nicht so gut mithalten. Neidlos muss man anerkennen, dass der Gegner nicht nur aufgrund der Körpergröße seiner Spielerinnen, sondern auch spielerisch besser war, so dass beide Sätze verloren gingen.

Im letzten Spiel um Platz 3 – wiederum gegen das Gymnasium Lichtenstein, welches vorher sein Halbfinalspiel ebenfalls verloren hatte, kämpften unsere Mädchen lange gut mit. Der Spielverlauf war geprägt von spannenden Ballwechseln und guten Szenen. Nahezu auf dem gleichen Niveau spielend entschieden kleine individuelle Fehler denkbar knapp das Spiel zugunsten der Lichtensteiner Mannschaft: 2:0 nach Sätzen und 25:23 und 25:22 nach Punkten. Der damit erreichte 4. Platz ist trotzdem ein Riesenerfolg für die Mädels. Schon lange hatte keine Mannschaft unserer Schule ein Landesfinale erreicht und so gut abgeschnitten.



Fazit: ihr habt tolle und spannende Spiele gezeigt, Einsatz, Engagement und Kampfgeist an den Tag gelegt und zählt zu recht zu den besten Schulmannschaften in eurer Altersklasse in Sachsen!!! Ein herzliches Dankeschön geht an folgende Schülerinnen der 6. und 7. Klassen: Lilly Kiesow, Celina Winkler, Stella Haraschta, Hanna Szykownik

Ein Dank gilt auch den Trainern und Trainerinnen der Vereine Lok Nossen, 1.VV Freiberg und der SG Miltitz für die sportliche Ausbildung der Mädchen!

Macht weiter so, Mädels! Wir wünschen euch schon jetzt für die kommenden Jahre maximale sportliche Erfolge und drücken die Daumen, dass bald wieder eine Teilnahme an einem Landesfinale erreicht werden wird!

Sport frei!

Alexander Rosetz (Fachschaft Sport)

Wir gratulieren



Jubilare im Zeitraum 18. April bis 15. Mai 2016

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 18.04.	Frau Ingrid Rost	zum 76. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Klaus Schnabel	zum 80. Geburtstag
am 07.05.	Frau Eleonore Kaiser	zum 80. Geburtstag
am 07.05.	Frau Anne-Dore Jähnichen	zum 79. Geburtstag
am 13.05.	Herrn Peter Meyer	zum 72. Geburtstag
am 14.05.	Frau Elisabeth Zornstein	zum 71. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 20.04.	Frau Marga Eckardt	zum 79. Geburtstag
am 25.04.	Frau Ruth Koch	zum 76. Geburtstag
am 27.04.	Frau Brigitte Schumann	zum 76. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Joachim Menzel	zum 91. Geburtstag
am 29.04.	Frau Margarete Röhner	zum 88. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Lothar Pärsch	zum 82. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Werner Zill	zum 81. Geburtstag

■ Böhrigen

am 22.04.	Frau Gisela Weber	zum 79. Geburtstag
am 23.04.	Frau Renate Thieme	zum 84. Geburtstag
am 26.04.	Frau Gertrud Tzschoppe	zum 88. Geburtstag
am 30.04.	Frau Gisela Lommatzsch	zum 70. Geburtstag
am 07.05.	Herrn Günter Weber	zum 82. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Bernd Rutter	zum 75. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Lothar Dittrich	zum 82. Geburtstag

■ Etzdorf

am 21.04.	Herrn Lothar Kunze	zum 79. Geburtstag
am 25.04.	Frau Brigitte Fuchs	zum 70. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Friedrich Halama	zum 75. Geburtstag
am 05.05.	Frau Edeltraut Leutert	zum 85. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Dietmar Rost	zum 73. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Helmut Kretzschmar	zum 75. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Heinz Schäfer	zum 77. Geburtstag
am 14.05.	Herrn Gottfried Güldner	zum 87. Geburtstag

Wir gratulieren

■ Gersdorf

am 25.04. Frau Edelgard Keller zum 78. Geburtstag
 am 05.05. Frau Roswitha Müller zum 73. Geburtstag

■ Kaltofen

am 18.04. Frau Vera Silbermann zum 76. Geburtstag

■ Kummersheim

am 20.04. Frau Elisabeth Srocke zum 86. Geburtstag

■ Marbach

am 19.04. Herrn Rolf Lippmann zum 81. Geburtstag
 am 19.04. Frau Helga Loske zum 76. Geburtstag
 am 22.04. Herrn Rolf Küttner zum 79. Geburtstag
 am 27.04. Herrn Günther Meinhold zum 86. Geburtstag
 am 29.04. Herrn Albrecht Wiesner zum 84. Geburtstag
 am 29.04. Frau Gisela Fischer zum 76. Geburtstag
 am 29.04. Herrn Alfred Hartlich zum 72. Geburtstag
 am 01.05. Herrn Achim Malyska zum 73. Geburtstag
 am 07.05. Frau Helga Vogel zum 74. Geburtstag
 am 08.05. Frau Hildegard Steiner zum 89. Geburtstag
 am 08.05. Frau Erika Flegel zum 75. Geburtstag
 am 11.05. Herrn Winfried Silbermann zum 78. Geburtstag
 am 12.05. Frau Ingrid Poschett zum 72. Geburtstag
 am 13.05. Frau Ingrid Seidel zum 74. Geburtstag

■ Mobendorf

am 30.04. Herrn Wolfgang Dörr zum 77. Geburtstag
 am 03.05. Herrn Helmut Besser zum 80. Geburtstag
 am 10.05. Frau Inge Naumann zum 77. Geburtstag
 am 11.05. Frau Elsa Dietl zum 80. Geburtstag

■ Naundorf

am 03.05. Frau Lisa Kaiser zum 81. Geburtstag

■ Pappendorf

am 22.04. Frau Gerlinde Oehme zum 75. Geburtstag
 am 28.04. Frau Erika Rost zum 74. Geburtstag

am 30.04. Frau Wally Heinzig zum 74. Geburtstag
 am 01.05. Frau Marianne Krebs zum 75. Geburtstag
 am 03.05. Frau Thea Krause zum 79. Geburtstag
 am 03.05. Herrn Dieter Heinzig zum 76. Geburtstag
 am 03.05. Herrn Klaus Heinzig zum 76. Geburtstag
 am 12.05. Herrn Siegfried Liedke zum 83. Geburtstag
 am 13.05. Frau Ursula Woitow zum 87. Geburtstag
 am 13.05. Frau Renate Schubert zum 75. Geburtstag

■ Schmalbach

am 06.05. Herrn Rolf Günther zum 86. Geburtstag



Geboren wurden

in Berbersdorf	Elif Schlesier	am 11.02.2016
in Böhrigen	Leonie-Sophia Berger	am 28.03.2016
in Etzdorf	Simon Martin Andrä	am 15.03.2016
in Marbach	Nick Neumann	am 20.03.2016
in Mobendorf	Kurt Bierman	am 04.03.2016
	Tobias Besser	am 23.03.2016
in Naundorf	Elena Poser	am 25.03.2016

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläen



Goldene Hochzeiten feiern am 23.04.2016
Sieglinde und Helmut Kretzschmar aus Etzdorf

Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Kirchliche Nachrichten

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht

Du bist da
 Du, der Auferstandene,
 begleitest jeden von uns wie ein Armer,
 der sich nicht aufdrängt,
 sich nicht gewaltsam Eintritt verschafft in unser Herz.
 Du bist da, du schenkst dein Vertrauen,
 du lässt niemanden im Stich,
 selbst wenn aus der Tiefe ein Schrei der Einsamkeit aufsteigt.
 Um dich aufzunehmen, haben wir Heilung nötig.
 Um dich zu erkennen, müssen wir es wagen,
 uns immer wieder neu für deine Nachfolge zu entscheiden.
 Ohne diese Entscheidung treten wir auf der Stelle.



St. Wenzelskirche Pappendorf

Sich für dich entscheiden, heißt dich sagen hören:
 „Du, liebst du mich mehr als jeder andere?“

Roger Schutz, Gebet aus Taizè

Gottesdienste

Wir laden recht herzlich im April/Mai zu folgenden Gottesdiensten ein:

17. April	09.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Posaunenchor in Pappendorf
24. April	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe und Kindermusical „Die Hochzeit zu Kana“ von Hella Heizmann aufgeführt von Kindern und Jugendlichen aus den Kirchengemeinden
01. Mai	09.30 Uhr	Gemeinsamer Konfirmationsfestgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Pappendorf

05. Mai 10.00 Uhr Christi Himmelfahrt, Gemeinsamer Waldgottesdienst mit anschl. Würstchenessen
 08. Mai 14.30 Uhr Waldgottesdienst in den Kalkbrüchen mit Johannes Berthold

Pfarramtsinformation

Während der Vakanz übernimmt Pfr. Friedrich Scherzer (Tel. 037207/651272 oder 999372) die Vertretung.

Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen

- 14.04.–17.04.16 Gospelwochenende in Höfgen
 22.04.–24.04.16 Anker-Wochenende in Großhartmannsdorf
 07.05.16 Ora et la bora in Langenstriegis

Kapelle in Berbersdorf

In der Berbersdorfer Kapelle finden einmal im Monat Andachten statt. Im April war das schon am 8.4. und im Mai laden wir für den 13.5. um 17.30 Uhr in die Kapelle ein. Wir wollen gemeinsam singen, beten und ein Bibelwort hören und so versuchen, die Kapelle in ihrem eigentlichen Sinn zu nutzen.

26. April Ländervorstellung – Syrien

Junge Menschen aus Syrien stellen am Dienstag, dem 26.4. um 19 Uhr im Gasthof Hirschbachtal ihr Heimatland vor. Nähere Informationen finden sie im letzten Striegistalboten.

29. April bis 8. Mai - Haus- und Straßensammlung Frühjahr 2016

Diese Sammlung der Diakonie findet in ganz Sachsen statt und ist diesmal für Aufgaben besonders im familiären Umfeld bestimmt. Dazu schreibt die Diakonie:

Paare, deren Beziehung gefährdet oder schon so zerrüttet ist, dass sie nicht mehr miteinander reden. Eltern, die von ihren erwachsenen Kindern gemieden werden oder den Auszug der Kinder nicht verkraftet haben und nichts mehr miteinander anzufangen wissen. Der Mensch lebt in und von Beziehungen – und kann doch furchtbar unter ihnen leiden. Verlassen, entmutigt, hoffnungslos, nach Lebenssinn fragend – immer mehr Menschen brauchen aufmerksame, einfühlsame und versierte Zuhörer, die ihnen mit ihrer fachlicher Kompetenz zumindest eine Zeitlang beiseite stehen. Damit Menschen in Krisensituationen in unseren diakonischen Beratungsstellen auch weiterhin erfahrene und kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden, unterstützen Sie bitte diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende.

5. Mai – Himmelfahrtswaldgottesdienst in Bockendorf

Wenn es das Wetter zulässt, feiern wir diesen Gottesdienst im Wald Bockendorf. Ab 9.30 Uhr wird es ab dem Parkplatz am „Walter Glöckner Stadion“ bzw. vom Waldanfang einen Kleinbuszubringer geben. Beginn des Gottesdienstes ist 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst. Anschließend gibt es Würstchen und „Fettbemchen“.

8. Mai – Waldgottesdienst Kalkbrüche

Herzliche Einladung zum regionalen Waldgottesdienst um 14 Uhr am Waldhaus Kalkbrüche im schönen Striegistal! Der Nachmittag steht unter dem Thema „Ganz bei Trost“, die Predigt hält Prof. Johannes Berthold.

Rückblick – 12. März – Frauenfrühstückstreffen

Zum Frauenfrühstück trafen sich diesmal eine zahlreiche Schar Frauen im Saal der Gaststätte Hirschbachtal. Nach der netten Be-

grüßung von Ulrike Rosinski und einem musikalischen Ohrenschmaus am Klavier von Christiane Tom aus Hainichen konnte bei reger Unterhaltung das liebevoll bereite Frühstück genossen werden. Anschließend erzählte Referentin Anja Frommhold von „Drachen und Monstern“ aus ihrem Leben. Ganz unverfälscht erfahren wir von Verletzungen, Verlusten und Enttäuschungen und die damit entstandenen Herzen- und Seelen-Wunden. Viele gute Impulse folgten, wie Trost und Heilung zu finden ist – ein berührender Samstagmorgen.

Sabine Hermann, Pappendorf

Friedhofsunterhaltungsgebühr 2016 – Friedhof Pappendorf

Am 30. April wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr 2016 für alle Grabstellen auf unserem Pappendorfer Friedhof fällig. Wir bitten alle Grabstelleneinhaber, die die Gebühr noch nicht bezahlt haben, diese bitte bis Ende April zu überweisen.

Überweisung auf unser Konto bei der KD-Bank/LKG Sachsen, IBAN: DE60 3506 0190 1699 2000 14 – BIC: GENODED1DKD oder Barzahlung im Pfarramt: jeweils dienstags, 16.00 bis 17.00 Uhr.

Einzel- bzw. Urnengrab: 15,00 €

Doppelgrab: 30,00 €

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf

Einen gesegneten Monat April wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

Bianca Hoppe

Marienkirchgemeinde und Kirchgemeinde Greifendorf

GOTTESDIENSTE

10. April

09.00 Uhr Gleisberg, mit KiGo*

10.30 Uhr Etzdorf, mit KiGo*

16. April (Samstag)

18.00 Uhr Greifendorf, Abendandacht mit Musik

17. April

10.00 Uhr Marbach, Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

24. April

14.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der Kirche Niederstriegis

01. Mai

09.00 Uhr Etzdorf, mit KiGo

10.30 Uhr Gleisberg, mit AM und KiGo*

05. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Freiluftgottesdienst in Gersdorf (Behindertenwohnheim)

08. Mai

14.00 Uhr Waldgottesdienst am Waldhaus Kalkbrüche

15. Mai – Pfingstsonntag

09.00 Uhr Greifendorf, Familiengottesdienst

10.30 Uhr Marbach, Familiengottesdienst



* KiGo=Kindergottesdienst, AM=Abendmahl

NACHRICHTEN

Marbach ist Kirche des Monats



Unsere Kirche in Marbach wurde von der Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland („KiBa“) als „Kirche des Monats März 2016“ nominiert. Dafür hat die Stiftung eine Online-Spendenseite für unsere Kirche eingerichtet, über die per Lastschrift,

Kreditkarte oder PayPal gespendet werden kann. Alle Spenden, die über diese Seite bei der Stiftung Kiba eingehen, werden direkt und ohne Abzug an uns weitergeleitet. Eine tolle Möglichkeit unserem Ziel, der vollständigen Sanierung der Marbacher Kirche, näher zu kommen. Herzlichen Dank an die Stiftung Kiba!

Ein großer Teil der benötigten finanziellen Mittel steht bereits zur Verfügung. Daran hat das erfolgreiche Marbacher „Mach dich ran“ Team einen erheblichen Anteil, aber natürlich auch verschiedene Fördermaßnahmen, viele Spender und nicht zuletzt auch unsere Landeskirche. Es fehlt aber immer noch etwas. Deshalb freuen wir uns auch weiterhin über jede Spende und über jede Aktion, die den Kirchbau unterstützt. So freuen wir uns sehr, dass das bekannte Vokalensemble „Ensemble Nobiles“ aus Leipzig, in dem der gebürtige Marbacher Lukas Lomtscher mitwirkt, am 17. September 2016 ein Benefizkonzert in der Etdorfer Kirche geben wird. Verbinden Sie Genuss mit dem Nützlichen, indem Sie mit Ihrem Konzertbesuch den Bau der Marbacher Kirche unterstützen.

Herzlichen Dank allen, die in verschiedener Weise die Arbeit der Kirchengemeinde unterstützen, mit Gebet, praktischer Hilfe oder auch mit Geld.

Steffen Hoffmann

Abwesenheit Pfr. Jadatz

Vom 4. bis 15. April nimmt der Vakanzvertreter Pfarrer Dr. Jadatz an einem Aufbaukurs teil. Vertretung für dringende Fälle übernimmt Pfarrer Friedrich Scherzer (Hainichen), Tel. 037207 651272.

Kirchensanierung Greifendorf



Es geht weiter! Nach der Deckenrekonstruktion und Maler- und Putzarbeiten im Jahr 2013 beginnt voraussichtlich im Mai 2016 der vierte und letzte Bauabschnitt in der Kirche Greifendorf. Die Steinplatten des Fußbodens werden entfernt, repariert und teilweise erneuert, der Opferputz wird durch richtigen Putz ersetzt und anschließend gemalt. Bei dieser Gelegenheit werden außerdem die Elektrik und die Beleuchtung modernisiert. Ziel ist, bis

zum Erntedankfest 2016 die jahrelangen Sanierungsarbeiten zum Abschluss zu bringen. Die Offene Kirche von April bis September (samstags 15.30–17.30_Uhr) wird aufgrund der Baumaßnahmen nur eingeschränkt möglich sein.

Almut Bieber

TERMINE

Gemeinsames Chorereignis, 24. April, Niederstriegis

Es ist wieder soweit: die Kantoreien Roßwein und Marbach treffen sich zum gemeinsamen Proben und Singen. Es werden Loblieder unter dem Motto „Großer Gott, wir loben Dich“ einstudiert. Diesmal ist die Niederstriegiser Kirche als Ort ausgewählt worden, in der der Kantate-Sonntagsgottesdienst am 24. April um 14 Uhr gefeiert wird. Anschließend wird es ein gemeinsames Kaffeetrinken geben.

Susanne Röder

Himmelfahrtsgottesdienst, Donnerstag, 5. Mai, Gersdorf



Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder ganz herzlich zum Himmelfahrtsgottesdienst nach Gersdorf ein.

Am 5. Mai um 10 Uhr wollen wir auf dem Gelände des Behindertenwohnheimes gemeinsam mit den Bewohnern

und den umliegenden Kirchengemeinden diesen Gottesdienst feiern. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von den Posaunenchor und Kantoreien unserer Gemeinden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Andachtsraum des Wohnheimes statt. Anschließend gibt es die Möglichkeit einen kleinen Imbiss, den die Mitarbeiter des Heimes vorbereiten, einzunehmen.

Katrin Pöhlich

Waldgottesdienst Kalkbrüche, Sonntag, 8. Mai, Striegistal



Herzliche Einladung zum regionalen Waldgottesdienst um 14 Uhr am „Waldhaus Kalkbrüche“ im schönen Striegistal! Der Nachmittag steht unter dem Thema: „Ganz bei Trost“:

Ein Mensch braucht Trost.

Der Säugling, schreiend in seiner Wiege - der Greis, im Sterben eine liebe Hand umklammernd: der zur Welt kommt und der aus dem Leben geht, beide brauchen Trost. Anfang und Ende lassen ahnen, dass das Trostbrauchen zum Menschsein überhaupt gehört.

Die Predigt hält Prof. Johannes Berthold (Moritzburg), die musikalische Ausgestaltung erfolgt durch Blechbläser des den Rochlitzer Bläserkreises unter der Leitung von Landesposaunenwart Jörg-Michael Schlegel. Bei schlechtem Wetter steht ein beheiztes Festzelt zur Verfügung. Nähere Informationen finden Sie auch unter www.waldgottesdienst-striegistal.de.

Almut Bieber

KONZERTE IN DER UMGEBUNG

- **Sonntag, 10.04. 17.00 Uhr**
Jacobikirche Döbeln, Konzert mit dem Kammerorchester Döbeln, Leitung: KMD Holger Schmidt
- **Samstag, 23.04. 17.00 Uhr**
Ev.-Luth. Kirche Nossen, Konzert mit der Gruppe „Greenpeckers“, Irish and Swedish Folk
- **Sonntag 24.04. 10.00 Uhr**
Trinitatiskirche Hainichen, Musical „Die Hochzeit zu Kana“ – Musical von Hella Heizmann, aufgeführt von Kindern aus Hainichen und Pappendorf

Kirchliche Nachrichten

- **Sonntag 24.04. 17.00 Uhr**
St. Nicolaikirche Döbeln, Konzert mit dem Blechbläserquintett C-BRASS, „Von Barock bis Swing“
- **Samstag 30.04. 17.00 Uhr**
Dorfkirche Otdorf, Frühlingskonzert Ulrike Wolf – Blockflöte/Traversflöte, René Michael Röder – Orgel
- **Samstag 30.04. 17.00 Uhr**
Marienkirche Roßwein, Orgelabend: Yasushi Iwai (Tokio/Dresden) spielt Bach
- **Samstag 30.04. 19.00 Uhr**
Klosterkirche Oschatz, Folktaiz mit „querdurch“ und Freunden
- **Sonntag 01.05. 17.00 Uhr**
Kirche Ziegra, Ziegraer Sternstunde: „Familienbuch und Liebeserklärung: Das Notenbüchlein der Anna Magdalena Bach“, Clara Beyer – Gesang, Hagen Kunze – Orgel, Moderation
- **Sonntag 08.05. 17.00 Uhr**
Klosterkirche Oschatz, Konzert mit den Dresdner Stadtpfeifern: „Mit Orgeln und Trompeten, Posaunen, Geigen, Flöten“

SERVICE

Vakanzvertretung: Pfarramt Roßwein, Pfr. Jadatz:
034322 40650
Kanzlei: 034322 43480

Sprechzeit: Mo / Di / Mi / Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Di 15.00 - 17.00 Uhr
Kanzlei Marbach
Frau Arnold: 034322 43130

Sprechzeit: Di 9.00 - 12.00 Uhr/17.00 - 18.30 Uhr
Mi 9.00 - 12.00 Uhr
Do 09.00 - 11.30 Uhr
Frau Arnold: 034322 42337

Kanzlei Etdorf
Sprechzeit: Mi 16.00 - 18.00 Uhr
Kanzlei Greifendorf
Sprechzeit: Frau Harzbecher: 037207 3735
Di 16.00 Uhr - 17.30 Uhr
Do 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Veranstaltungen im Umland

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

Seniorenbegegnung Roßwein

Unsere Veranstaltungen im April 2016:



Mo	11.04.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	14.04.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	18.04.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	21.04.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	25.04.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	28.04.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Do	02.05.	10.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Mo	09.05.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	12.05.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre DRK-Mitarbeiter

Die Wasserwacht Hainichen informiert:

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Striegistal, die Wasserwacht Hainichen bietet immer mittwochs von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr ein kostenloses wöchentliches Schwimmtraining an.



Folgende Voraussetzungen sollten aber schon erfüllt werden:

- Ihr Kind sollte im Besitz des Seepferdchen sein oder
- die Voraussetzungen des Seepferdchens schaffen
- und nicht älter wie 14 Jahre sein.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so kommen Sie doch einmal zum Training vorbei. Sportanlage Pflaumenallee, Nossener Str. 24a, 09661 Hainichen.

Wenn Sie noch Fragen haben, dann können Sie uns unter folgender Telefonnummer erreichen 0171/6903630 oder DRK/Wasserwacht Feldstraße 6 09661 Hainichen

Wissenswertes über die Wasserwacht: die Wasserwacht gehört

zum DRK und ist für die Wasserrettung auf Binnengewässer und in Küstennähe für Küstengewässer verantwortlich. Die Wasserwacht ist eine der 2 großen Wasserrettungsorganisationen neben der DLRG. Die Schwerpunkte der Wasserwacht liegen in der Wasserrettung und der anschließenden Betreuung der verunfallten Person. Somit sind unsere Wasserwächter nicht nur gute Rettungsschwimmer sondern auch gute Sanitäter.

Für Ihren Terminkalender:

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, für den September ist ein Anfängerschwimmkurs geplant der in Zusammenarbeit mit der Physiotherapie des DRK vom Ottendorfer Hang 3 in Hainichen durchgeführt wird. Frau Anke Selbmann ist die Leitende Physiotherapeutin und Schwimmlehrerin. Wir freuen uns, dass wir Frau Selbmann für diesen Kurs gewinnen konnten und Sie damit, die Wasserwacht Hainichen, personell unterstützt. Voranmeldungen nehmen wir gern unter folgender Telefonnummer entgegen 037207/650888

Andre Singer, Leiter Wasserwacht Hainichen

Festival in Altzella für German Blues Award nominiert

Das traditionelle Himmelfahrts-Festival für die gesamte Familie ist unter den Top 5 der deutschen Bluesfestivals

Gut einen Monat vor dem 14. Int. Blues & Rock Festival Altzella am 5. und 6. Mai 2016 erreicht den Mittelsächsischen Jugendverein e.V. (MJV e.V.) eine überaus freudige Nachricht. Das hiesige Festival ist mit vier weiteren deutschen Blues-Veranstaltungen für den „German Blues Award 2016“ in der Kategorie „Festival“ nominiert.

Im gesamten April (01.–30.04.2016) wird über eine Internetabstimmung auf <http://voting.blues-baltica.de> der endgültige Preisträger ermittelt. Nach einer kurzen E-Mail-Registrierung geht es schon los. Der MJV e.V. ruft alle Fans des Festivals und Freunde des Vereins auf kräftig mitzumachen, um den Preis letztendlich nach Altzella zu holen!

Veranstaltungen im Umland



Es sei darauf hingewiesen, dass außerhalb dieses Zeitraumes eine Abstimmung nicht möglich ist! Alle wichtigen Informationen rund um das Voting gibt es auf der Homepage des Festivals: www.bluesundrock-altzella.de.

Neben der Jubiläumsband Monokel 40/70 treten zum diesjährigen Himmelfahrtstag in Altzella auch Johnny Mastro & Mama's Boys, die Lisa Lystam Family Band, Dave Goodman mit Steve Baker, Andi Valandi, The Double Vision sowie viele andere Blues- und Rockbands in der ehrwürdigen Scheune und auf der Wiesenbühne von Altzella auf.

Preis ist eine ehrenvolle Auszeichnung

Ausrichter und Initiator des Preises, welcher seit 2010 verliehen wird, ist der Baltic Blues e.V. aus Eutin. Der Award wird in verschiedenen Kategorien ausgeschrieben. Allein Fachjournalisten oder Produzenten obliegt die Entscheidung wer nominiert wird. Unter den Nominierungen für 2016 befindet sich auch ehemalige Akteure des Altzellaer Festivals. Das Duo „Unlimited Blues“ mit Bernd Kleinow und Lutz Kowalewski ist in der Kategorie „Solo/Duo“ nominiert.

Der Preis „German Blues Award“ ist mit keinem Geldbetrag dotiert, dennoch sind die Preise eine hohe Auszeichnung für alle Beteiligten. Jeder, der nominiert wird, fühlt sich geehrt. Denn dadurch lässt innerhalb der Bluesszene sich eine überdurchschnittliche Wahrnehmung, Qualität und nicht zuletzt eine langjährige sowie positive Arbeit belegen. Mit anderen Worten: „Von nichts kommt nichts“, so Helge Nickel vom Baltic Blues e.V.

Am 18. Juni 2016 findet dann die Preisverleihung auf dem Marktplatz Eutin, zusammen mit der „German Blues Challenge“ statt. Hierbei treten acht Bands und Künstler gegeneinander an und der Gewinner darf bei der internationalen Blues Challenge in Memphis/USA teilnehmen.

Viel Engagement und Hingabe war notwendig

Wie kam es zu der Nominierung? Liebevoll und mit Hingabe organisiert der MJV e.V. dieses Festival im Zisterzienserkloster seit nunmehr 14 Jahren. Allen fleißigen und ehrenamtlichen Helfern, den zahlreichen Sponsoren, Förderern und vor allem den vielen neuen sowie treuen Gästen ist es zu verdanken, dass das Festival immer mehr Zuspruch gewinnt und auch „über die Grenzen der Region hinaus ein Begriff für zwei Tage gepflegte Musik mit Bands aus dem In- und Ausland“ ist, wie das Online- Musikmagazin Deutsche Mücke das Festival 2013 rezensierte. Nur dadurch konnte das gemütlichste und authentischste Bluesfestival Deutschlands im vergangenen Jahr mit über 2500 Besuchern an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen.

Generationen von Vereinsmitgliedern und Freunden brachten ihre

Ideen, Zeit und Energie ein und man entwickelte sich Jahr für Jahr weiter. In vielen Bereichen arbeitet man professioneller und mit dem Umzug auf das Gelände zwischen Galerie und Scheune hat man wohl auch die Sonnenseite des Klosters erwischt. Den Bands und Künstlern gebührt ebenfalls ein großes Dankeschön! Mit dem durch sie erbrachten Renommee, erreichen den MJV e.V. wöchentlich Bewerbungen und auch die einschlägige Presse interessiert sich zunehmend für das Blues & Rock Festival Altzella.

Weitere Informationen: unter <http://voting.blues-baltica.de> kann nach einer kurzen E-Mail- Registrierung abgestimmt werden. Auf den Internetseiten des Baltic Blues e.V., unter www.blues-baltica.de, gibt es nähere Informationen zum Verein, der Auszeichnung sowie der Blues Challenge.

Erlebnistage „Montane Kulturlandschaft Erzgebirge“ am 4. und 5. Juni 2016 – Auf der Zielgeraden zum UNESCO-Welterbe!

Am ersten Juni-Wochenende finden wieder in zahlreichen Besucherbergwerken, Bergbaulandschaften und bergbauhistorischen Einrichtungen die „Erlebnistage Montane Kulturlandschaft Erzgebirge“ statt. Mit Sondervorführungen, Wanderungen und vielen anderen Angeboten für Groß und Klein sind Sie herzlich einladen, die Montanregion Erzgebirge auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe zu entdecken.



In diesem Jahr erstreckt sich die bunte Palette von insgesamt 47 Erlebnisangeboten von Berggießhübel und Altenberg im Osten bis nach Eibenstock und Kirchberg im Westen des Erzgebirges.

Übertage können erhaltene Erzwäschen, Hammerwerke, Sakralbauten und andere historische Anlagen besichtigt werden. Die Untertage-Fans kommen z.B. bei Sonderführungen in Besucherbergwerken und „Welterbe-Touren“ auf ihre Kosten.

Alle Wanderfreunde sind zu bergbauthematischen Wanderungen in ehemalige Bergbaureviere und Bergbaulandschaften oder gemeinsam mit der Familie entlang verschiedener Bergbaulehrpfade eingeladen. Auch auf der tschechischen Seite des Erzgebirges locken Besucherbergwerke mit untertägigen Führungen.

Alle 47 Erlebnistags-Angebote werden in der kostenfreien Übersichtskarte „Bergbau & Kulturschätze“, die anlässlich der Erlebnistage neu aufgelegt wurde, vorgestellt. Diese Karte erhalten Sie

Veranstaltungen im Umland

in ab Mitte April in Ihrer nächsten Tourist Information sowie ab sofort beim Tourismusverband Erzgebirge e.V. (Tel. 03733/1880088, www.erggebirge-tourismus.de).



Alle Angebote der Erlebnistage finden Sie unter: <http://www.erggebirge-tourismus.de/bergbau-kultur/erlebnistage-montane-kulturlandschaft/>
Informationen zum UNESCO-Welterbeprojekt unter www.montanregion-erggebirge.de

Insgesamt 32 Veranstaltungsorte der Erlebnistage sind Teil der eingereichten UNESCO-Bewerbung. Es wurden insgesamt 85 Bestandteile ausgewählt, die die historischen Bergbau- und Montanlandschaften des sächsischen und böhmischen Erzgebirges repräsentieren. 79 Bestandteile befinden sich auf sächsischer, sechs auf tschechischer Seite. Im Sommer 2016 wird es ernst – denn dann wird das UNESCO-Welterbekomitee auf seiner Sitzung in Istanbul über den Welterbeantrag der „Montanen Kulturlandschaft Erzgebirge/Krusnohori“ entscheiden.

Kontakt: Tourismusverband Erzgebirge e.V., Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. 03733/1880088, E-Mail: info@erggebirge-tourismus.de, www.erggebirge-tourismus.de

Sommerferienlager 2016 im Vogtland

Für die Sommerferien 2016 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferien camps an. Ich würde mich freuen, wenn die Möglichkeit bestünde, in der nächsten Zeit Ihre Leser bzw. deren Kinder in einem kurzen Artikel über unser Angebot zu informieren. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten. Übrigens: Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/Vogtland

26.6.–2.7.2016	Kletter- & Outdoorabenteuer
11–15 Jahre	199,- €
26.6.–2.7.2016	Tierischer Sommerferienspaß
6–12 Jahre	189,- €
10.–16.7.2016	Natur erleben!
10–15 Jahre	199,- €
10.–16.7.2016	Das Nordic Camp – mit Wicki, Pippi und den Trollen, 199,- €
8–13 Jahre	
17.–23.7.2016	Spaß mit Wasser
6–12 Jahre	189,- €
17.–23.7.2016	Karateferien camp im Vogtland
ab 6 Jahre	214,- €

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

24.–30.7.2016	eins – Energie in Sachsen Handballcamp
11–16 Jahre	224,- €
31.7.–6.8.2016	Bad Brambacher Volleyballcamp
12–17 Jahre	199,- €
2 Wochen	Super-Ferienkombi: 2 Wochen
6–17 Jahre	ab 329,- €

(ggf. inkl. Zwischenübernachtung – Preis = Summe beider Angebote abzgl. 59,- €)

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 - 30 55 69 (Mo.–Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de, ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan, Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Kursangebote der Volkshochschule Mittelsachsen

„Kleines gelbes Korn mit großer Wirkung“ – Wissenswertes zur traditionellen Senfherstellung in der Schubert-Mühle

Termin: Do, 21.04.2016, 18:00 - 19:30 Uhr

Kursort: Schubert-Mühle, 09661 Striegistal, Pappendorf, Mühlstraße 7

In der historischen Mahl- und Schneidmühle im Tal der Großen Striegis werden nur ausgesuchte Saaten im Kaltmahlverfahren unter Einbeziehung historischer Mühlentechnik zu erlesenen Speisesenfen verarbeitet. Zur Führung erfahren Sie Wissenswertes zur traditionellen Senfherstellung, Details der Produktionsvorgänge und zur Senfkaltvermahlung werden erläutert und in den drei Etagen im Haus können Sie die Mühlentechnik und Produktionsräume besichtigen. Es besteht die Möglichkeit verschiedene Senfsorten zu verkosten. Neben der Senfherstellung wird in der Schubert-Mühle auch noch Kaffee aus mehreren Erdteilen unserer Welt frisch geröstet und ebenfalls zum Verkauf angeboten. Interessantes zu Senf und Kaffee und historische Informationen zur Schubert-Mühle ergänzen die Führung.

Selbstverteidigung für Frauen

Beginn: Mo, 09.05.2016, 19:00 - 20:30 Uhr, 5 Termine

Kursort: Hainichen, Albertstraße 1, Webschule

Der Kurs ist besonders für Frauen, Mütter und Töchter geeignet. Es werden die Themen Angst und Affekt, die Waffen des Körpers, Auftreten und Körperhaltung, Blickkontakt und Handhaltung, Abwehr und vieles mehr vermittelt und geübt. Durch bestimmte thematische Wiederholungen wird ein sicheres Körpergefühl erzielt, die eigene Stärke bewusst gemacht und das Selbstbewusstsein gestärkt.

Informationen erhalten Sie in der VHS Mittelsachsen, Heinrich-Heine-Straße 39, 09648 Mittweida, Telefon 03727/2612 und im Internet www.vhs-mittelsachsen.de. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Sprechtage der IHK Chemnitz

Sprechtage der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei – im Rathaus 2, Rochlitzer Straße 3, 09648 Mittweida, Eingang in Frongasse – am Rathausparkplatz.

Termine: dienstags in geraden Kalenderwochen 9:00 bis 16:00 Uhr, Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Ihr Ansprechpartner: Christopher Runne, Tel.: 03731/79865-5300, E-Mail: christopher.runne@chemnitz.ihk.de, Web: www.chemnitz.ihk24.de

Ihr Anzeigentelefon: 037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

Freier Eintritt

Mai - Tanz

am **30. April 2016** um **19.00 Uhr**
Steinbuschanlage in Nossen

mit der Band
Musikexpress Waldheim
 ... und DJ Pudding

und am **1. Mai** pünktlich **10.00 Uhr**
auf dem Markt Maibaumstellen!

danach Umzug mit dem **Nossener Spielmannszug** zum Steinbusch
 Der Gewerbeverein „Nossen erleben“ spendiert **100 l Freibier!**

Weitere Höhepunkte:

- **Oldtimerparade** der Fa. Hertrampf
- **10.30 Uhr – Kindershow „Lulu – Der Clown:**
Ein Programm für Jung und Alt
- **ab 11.30 Uhr – Buntes Familienprogramm**
zum Mitmachen mit der Foto Fitness Company

Außerdem für die jüngeren Besucher: Bastelstraße und Hüpfburg

Galerien in Mittelsachsen

In dieser Ausstellung zeigen wir einen Überblick über Galerien im Landkreis Mittelsachsen. Konzentriert finden Sie hier Informationen über die Ausstellungsprogramme, Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten.

Ausstellung

April - September 2016
 im Landratsamt Mittelsachsen
 Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Die Ausstellung kann immer zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes besichtigt werden.
 Infos unter Telefon: 03731 799-0

Ausstellungseröffnung

am 14. April 2016 um 15:00 Uhr

Die Ausstellung wurde realisiert von der VOLKSKUNSTSCHULE Oederan.



Anzeigen

Ihre private Anzeige ab 25 Euro

Anzeigen von privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN AUS DER REGION



Dickes Dankeschön
 für die herzlichen Glückwünsche und die tollen Geschenke zu meinem Geburtstag!
 Euer Leon Mustermann

FAMILIE WILLKOMMEN
 4-Raum-Wohnung, 102 qm, Balkon, grüne Lage, Park, Bad mit Wanne und Dusche
 Stellplatz ab 09/2016 zu vermieten.
 Haustier auf Anfrage

Baugrundstück oder Zimmer zum Selbstausbau direkt vom Eigentümer von junger Familie

Großes Dankeschön
 leben Wünsche und zu meinem